

Fakultät Business Science and Management

Modulhandbuch

für das Sommersemester 2020

Bachelor-Studiengang Energiewirtschaft und Management (B.Sc.)

Gültige Studien- und Prüfungsordnung: Version 17.2

Bitte beachten Sie:

Die rechtsverbindliche Gültigkeit im Umfang und Durchführung der Lehrveranstaltungen im Studiengang Betriebswirtschaft (B.Sc.) ist ausschließlich durch die Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule Albstadt-Sigmaringen gegeben.

Diese Übersicht erhebt keinen Anspruch auf eine rechtsverbindliche Gültigkeit und dient ausschließlich Informationszwecken.

Inhaltsverzeichnis

WIRTSCHAFTSINFORMATIK	3
WIRTSCHAFTSMATHEMATIK	5
EINFÜHRUNG ENERGIEWIRTSCHAFT	7
GRUNDLAGEN DER BWL	9
SOFT SKILLS	11
WIRTSCHAFTSRECHT	13
WIRTSCHAFTSSTATISTIK	15
INVESTITION UND FINANZIERUNG	17
EINFÜHRUNG ENERGIETECHNOLOGIEN	19
KOSTEN- UND LEISTUNGSRECHNUNG	21
PERSONAL UND ORGANISATION	23
GRUNDLAGEN DER VWL	25
SEMINAR WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN	27
MARKETING	29
PRODUKTION UND LOGISTIK	31
ENERGIEMÄRKTE	33
ENERGIERECHT	35
DIGITAL BUSINESS	37
ENERGIEVERSORGUNG	39
ENERGIE-MANAGEMENTSYSTEME	41
CONTROLLING	43
UNTERNEHMENSFÜHRUNG UND INTERNATIONALES MANAGEMENT	45
EINFÜHRUNG IN DAS PRAXISSTUDIUM	47
PRAXISSTUDIUM	49
DIGITALE ENERGIEWIRTSCHAFT	51
WAHLFACH	53
PROJEKT- UND RISIKOMANAGEMENT	55
WIRTSCHAFTSETHIK UND NACHHALTIGKEIT	57
PLANSPIEL UND SIMULATIONEN	59
PROJEKT ENERGIEWIRTSCHAFT	61
GESCHÄFTSMODELLE ENERGIEWIRTSCHAFT	63
VERTIEFUNGSSEMINAR	65
BACHELOR-THESIS	67

	nnummer	Workload	Modulart	Studiensem	ester	Daue	r	Häufigkei	
11200		125 Stunden	P	1. Semester	iester	1 Semester		WS und SS	
1		nstaltung(en) Wirtschaftsinfo		Sprache deutsch	zei 45	ntakt- t Inden	Selbst- studiur 80 Stunder	(ECTS) 5	
2		(en) / SWS: sung + 50% Ü	bungen / 4 SW	S					
3	Lernergeb	onisse (learni	ng outcomes)	, Kompetenzer	า:				
	Information beschreibe Die Studier Bezüge zu Die Studier Aufbau von Die Einsatz im betriebs Kompetenz Die Begriffe im Anwend Anhand ein konzeption Information Die Studier und einfact Die Studier Und Studier beschwing der Studier und einfact der Studier der S	renden sind in nssystemen, ir n zu können. renden kennen den erforderlichenden kennen Datenbanksytmöglichkeiten swirtschaftliche ze Fertigkeiten en Daten, Information leller und logischssysteme. [Information he Abfragen vor enden beherrstschaftliche Betenten zu den beherrstschaftliche Betenten zu können beherrstschaftliche Betenten zu können den beherrstschaftliche Betenten zu können den beherrstschaftliche Betenten zu können zu können den beherrstschaftliche Betenten zu können zu können den beherrstschaftliche Betenten zu können zu können den den den den den den den den den	asbesondere im [Wissen, 5] grundlegende chen Hard- und die wissenschastemen. [Wissen Hard- und Wissen Umfeld sind Imation und Wissicher eingesetz habedarfsanalyscher Datenmod astrumentelle Forzunehmen. [Wissen Hard Imation und Wissicher eingesetz habedarfsanalyscher Datenmod astrumentelle Forzunehmen. [Wissen Hard Imation und Wissicher eingesetz habedarfsanalyscher Datenmod astrumentelle Forzunehmen. [Wissen Hard Imation und Wissicher Datenmod astrumentelle Forzunehmen. [Wissen Hard Imation und Wissen	Office-Anwendur bekannt. [Wisse sen können durc t werden. [Instru se beherrschen d elle als Basis für	formations den herste hen Grunngen zur len, 5]	Anwend sverarbook ellen. [I dlagen Datenau dierender enden en hogestüllen, 6] crosoft I	eitung und Wissen, 6 für den konsten unters keiten, 6 die Erstelltzte	d können / pnzeptionelle g und -analy chieden und ung	
4	Inhalte: Grundlagen betrieblicher und IT-gestützer Informationsverarbeitung Technologische Grundlagen zum Aufbau und zur Wirkungsweise eines Datenbanksystems Methoden zur konzeptionellen und logischen Datenmodellierung Fallbeispiele zur Erarbeitung konzeptioneller und logischer Datenmodelle Methodische und funktionale Grundlagen in der Anwendung von Microsoft Excel und Access. Praxisorientierte Anwendung von Microsoft Excel für betriebswirtschaftliche Problemstellungen Empfohlene Literaturangaben: Hansen, H. R./Mendling, J./Neumann, G.: Wirtschaftsinformatik, 11. Auflage, deGruyter/Oldenbourg, 2015. Kempter, H.: Betriebliche Informationssysteme – Datenmanagement und Datenanalyse, 1. Aufl., Kohlhammer, 2017.								
	Aufl., Kohll	hammer, 2017		rolling, 1. Aufl.,				maryse, 1.	

6	Prüfungsformen: Klausur (90 Minuten)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Bestandene Klausur
8	Verwendbarkeit des Moduls: Modul 23700 Digital Business
9	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Kempter
10	Optionale Informationen:

117	innummer 00	Workload 125 Stunden	Modulart P	Studiensemeste 1. Semester	Daue 1 Sem		Häufigkeit WS und SS
1		ustaltung(en) Virtschaftsmat		Sprache deutsch	Kontakt- zeit 45 Stunden	Selbst- studium 80 Stunden	5
2		(en) / SWS: sung + 50% Ü	bungen / 4 SWS		1	1	I
3	Lernergeb	nisse (learni	ng outcomes),	Kompetenzen:			
	und Integra	enden kennen		en Regeln und Met ora. <i>[Wissen, 5]</i>	hoden der A		
	Wirtschafts Lösungsfind	mathematik u dung von Aufg	nd sind in der La abenstellungen d	de Problemstellung ge, die richtigen m er Betriebswirtscha umentelle Fertigke	athematische aftslehre sow	en Method	en in der
	mathematis		n und Modelle sc	n GTR (Grafikfähige wie der Interpreta			
	Sozialkomp - Selbstständ -						
4	DifferenziÖkonomisFinanzmaMatrizen,Lineare AVerflechtun	alrechnung ei sche Funktione ithematik, Inv Gleichungssy: Igebra und wii	ner und mehrerei en estitions- und Fin steme und Deteri tschaftswissensc	anzierungsrechnur	ng ngen der Ma	J	nung: Linear
4	Grundlag Differenzi Ökonomis Finanzma Matrizen, Lineare A Verflechtun Input-Ou Empfohlene Arrenberg Bosch, K. Schwarze Auflage, He Bosch, K. München 2 Röpcke, H Werzinge	dalrechnung einsche Funktionenthematik, Invited Gleichungssyng, Igg, Itput-Analyse, Itput-Analyse, Itheraturang, J.: Wirtscha Erne 2015. Mathematik Oll. H.: Wirtschaftsr, G./ Wirth, T	ner und mehrerei en estitions- und Fin steme und Deteri rtschaftswissensc Übergangsmatriz dben: ftsmathematik fü für Wirtschaftswi tik für Wirtschaft für Ökonomen, Ü	Variablen anzierungsrechnur ninanten haftliche Anwendu	ngen der Marse 2. Aufl., Stuttenbourg, 15. Grundlagen, I	trizenrechr tgart 2013 Aufl., Mün NWB Verla	nchen 2011. g, 14. Aufl.,
5	Grundlag Differenzi Ökonomis Finanzma Matrizen, Lineare A Verflechtun Input-Ou Empfohlene Arrenberg Bosch, K. Schwarze Auflage, He Bosch, K. München 2i Röpcke, H Werzinge Barsinghau	dalrechnung einsche Funktione sche Funktione sthematik, Investit Gleichungssy: Igebra und wing, tput-Analyse, e Literaturange g, J.: Wirtscha : Mathematik erne 2015. : Mathematik 011. H.: Wirtschafts r, G./ Wirth, T sen 2016.	ner und mehrereien estitions- und Fin steme und Deteri rtschaftswissensc Übergangsmatriz aben: ftsmathematik für für Wirtschaftswi tik für Wirtschaft für Ökonomen, Ü	Variablen anzierungsrechnur minanten haftliche Anwendur en, Markov-Prozest r Bachelor, UTB , 2 ssenschaftler, Olde swissenschaftler: C bungs- und Arbeits	ngen der Marse 2. Aufl., Stuttenbourg, 15. Grundlagen, I	trizenrechr tgart 2013 Aufl., Mün NWB Verla	nchen 2011. g, 14. Aufl.,

	Bestandene Klausur
8	Verwendbarkeit des Moduls: Modul 14200 Wirtschaftsstatistik
9	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Kempter
10	Optionale Informationen:

	nnummer	ng Energiewirt Workload	Modulart	C.	tudiensemeste	٠r	Dauer	-	Häufiaka	
12200		125 P Stunden		odulart Stud 1. Se			1 Semester		Häufigkeit WS	
1		 n staltung(en) 0 Einführung E	 Energiewirtschaft		Sprache a. deutsch	zei 45	ntakt- t nden	Selbst- studiun 80 Stunden	5	
2		(en) / SWS: en und Übunge	n / 4 SWS					1		
3	Lernergeb	onisse (learni	ing outcomes), I	Koı	mpetenzen:					
	Kompetenz	z Wissen								
	unterschied Sie kennen die Auswirk Energiewirt	dlichen Rahme und verstehe kungen der po	en über vertieftes nbedingen der de n die wirtschaftlic litischen Zusamm zieren und erläute	uts her enh	schen Energiewii n Voraussetzung nänge und könn	rtsch jen ir	aft. <i>[W</i> n Konte	<i>issen, 4]</i> xt der Su _l		
	Energiewer		die grundlegende n Sie auf energie ten, 4]							
	Die Studierenden können selbständig fachliche Aufgabenstellungen in einem umfassenden, sich verändernden Lernbereich oder beruflichen Tätigkeitsfeld bearbeiten. [Systemische Fertigkeiten, 5]									
	Wechselwirkungen der Energiewirtschaft zu anderen wirtschaftlichen Bereichen können von den Studierenden identifiziert und beurteilt werden. [Beurteilungsfähigkeit, 4]									
	Sozialkompetenz									
	Die Studierenden können aktuelle Entwicklungen der Energiewirtschaft einordnen und beschreiben sowie über diese fachlich fundiert in einer Gruppe diskutieren. [Kommunikation, 4]									
	Selbstständigkeit									
	Lern- und Arbeitsziele werden von den Studierenden eigenständig gesetzt, realisiert und verantwortet. [Lernkompetenz, 4]									
4	 Inhalte: Begriffsdefinition: Energie und Wirtschaft Energieträger, Energiequellen und Energieeinheiten Aspekte der Energy-Supply-Chain Grundlagen des Energiemarktes und Historie Wertschöpfungsketten und Akteure Energiewende und Klimaschutz Politische Gremien, Verbände & Lobbyarbeit Grundlegende Gesetze, Regulierung und Liberalisierung Große Marktplayer / Struktur der deutschen Energieversorgung Aktuelle Entwicklungen und Zukunftsherausforderungen der Energieversorgung 									
	 Aktuelle Entwicklungen und Zukunftsnerausforderungen der Energieversorgung Empfohlene Literaturangaben: Konstantin, P. (2013): Praxisbuch Energiewirtschaft- Energieumwandlung, -transport und -beschaffung im liberalisierten Markt, Springer Verlag, Berlin 2013, 3. Auflage. Ströbele, W. / Pfaffenberger, W. / Heuterkes, M. (2012): Energiewirtschaft – Einführung in Theorie und Politik, Oldenbourg Verlag, München 2012, 3. Auflage. Schiffer, HW. (2010): Energiemarkt Deutschland, TÜV Media Köln, 2010, 11. Auflage Schiffer, HW. (2015): Energiemarkt Deutschland Jahrbuch 2015: Daten und Fakten zu konventionellen und erneuerbaren Energien, TÜV Media GmbH TÜV Rheinland Group Erdmann, G. / Zweifel P. (2014): Energieökonomik: Theorie und Anwendung, Springer Verlag 									

	2014. • Schumacher, I. / Würfel, P. (2015): Strategien zur Strombeschaffung in Unternehmen: Energieeinkauf optimieren, Kosten senken, Springer Gabler, 2015.
5	Teilnahmevoraussetzungen: Keine besonderen
6	Prüfungsformen: Klausur (90 Minuten)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Bestehen der Klausur
8	Verwendbarkeit des Moduls: 15200 Einführung Energietechnologien, 22700 Energiemärkte, 24700 Energie- Managementsysteme, 33200 Wirtschaftsethik und Nachhaltigkeit
9	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Rövekamp
10	Optionale Informationen:

127	00	125 Stunden	Modulart P		t udiensemes Semester	ter	Dauer 1 Sem		Häufigkei WS und SS
1		istaltung(en) Grundlagen del			Sprache deutsch	zei 45	ntakt- t inden	Selbst- studiun 80 Stunden	5
2		(en) / SWS: und Übungen /	′ 4 SWS			<u> </u>			
3	Lernergeb	nisse (learni	ng outcomes)	, Kor	mpetenzen:				
	Kompetenz Wissen Am Ende der Veranstaltung können die Studierenden das Erkenntnisobjekt der BWL beschreibe und sind in der Lage, zentrale Grundbegriffe der BWL problemadäquat zu verwenden. [Wisser 5] Sie besitzen am Veranstaltungsende einen Überblick über ausgewählte Teilbereiche (Funktions Querschnittsbereiche) der BWL inklusive der zwischen diesen Bereichen bestehenden Zusammenhänge. [Wissen, 4] Kompetenz Fertigkeiten Studierende können betriebswirtschaftliche Problemstellungen auf der Basis des von der BWL vorgeschlagenen Problemlösungsprozesses strukturieren und ausgewählte Instrumente der Problemlösung / Entscheidungsfindung anwenden. [Instrumentelle Fertigkeiten, 6] Sozialkompetenz - Selbstständigkeit								en. <i>[Wissen</i> (Funktionsen en n der BWL
4	Inhalte: Gegenstand der BWL und BWL als wissenschaftliche Disziplin Problemlösungsprozess der BWL und ausgewählte Problemlösungsmethoden Zentrale Teilbereiche/Funktionen der BWL und deren Zusammenhänge Businessplan-Prozess und Geschäftsmodellierung Entrepreneurship; Unternehmerisches Denken und Handeln Empfohlene Literaturangaben: Grichnik D./Brettel M./Koropp C.: Entrepreneurship: Unternehmerisches Denken, Entsche und Handeln in innovativen und technologieorientierten Unternehmen, Schäffer Pöschel, 2 Corsten M./Corten H.: Betriebswirtschaftslehre, Vahlen Kompakt, 2019. Nagl, A.: Der Businessplan, 8. Auflage, Springer Gabler, 2015. Oehlrich, M.: Betriebswirtschaftslehre - Eine Einführung am Businessplan-Prozess, Vahlen, Aufl., 2013. Olfert K.: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, 5 Aufl., 2016, Ludwigshafen, Kiehl. Schierenbeck, H./Wöhle, C.: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, 19. Aufl., München/Oldenbourg Verlag 2016. Thommen, JP./Achleitner, AK.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 8. Aufl., Wiesbader Springer Gabler Verlag 2017						schel, 2017. /ahlen, 3. (iehl. nchen/Wien:		
5	Teilnahme	evoraussetzu	naen:						

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Bestandene Klausur.
8	Verwendbarkeit des Moduls: EWM (B.Sc.)
9	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Sachse
10	Optionale Informationen:

Kennnummer 13200		Workload 125 Stunden	P		emeste ter		e r nester	Häufigkeit WS und SS		
1	Lehrveran LV 13210 S	staltung(en) ooft Skills		Sprac deutso		Kontakt- zeit 45 Stunden	Selbst- studiur 80 Stunder	5		
2	Lehrform(Seminar / 4	en) / SWS : 4 SWS								
3	Lernergeb	nisse (learni	ng outcomes)	, Kompeten	zen:					
	Fähigkeiter 5] Sie besitzei Ideenfindur	nluss der Verar n in projektbez n ein Basiswiss ng und Ideenu	nstaltung haber ogener Gruppel sen im Umgang msetzung, die s in Kreativitätste	narbeit, Präs mit den Mar sie fallbezoge	entation nagemer en anwe	und Moder nttechniken nden könne	ation erlar Problemar n <i>[Wisser</i>	ngt. <i>[Wissen</i> nalyse, n, 5]		
	Die Studier betriebliche	en Handlungsk	n über die Fähi ompetenz zu ar nehmensführun	nalysieren, zu	ı interpr			us dem Bereich der		
	Sozialkompetenz									
	zu external Ergebnisprä	isieren, mit vo asentationen z	kleinen Teams rhandenem Wis u moderieren.	ssen neu zu l	kombini	eren und im				
	zu reflektie	e sind in der L ren, Entscheid	age, Lern- und ungen zur inha saussichten ein	Itlichen Ausri	chtung	zu treffen, a				
4	Inhalte: Bedeutung, Merkmale und Anwendung von Soft Skills im Kontext der digitalen Transformation Grundlagen emotionale Intelligenz, Kommunikation und Lösungsorientierung im Unternehmen Grundlagen und Methoden der Aufgabenanalyse im Unternehmen Strategien und Techniken der Ideenfindung im betrieblichen Umfeld Grundlagen der Ideenumsetzung mittels Motivations-, Prozess- und Wissensmanagement Grundlagen wissenschaftlicher Arbeit, Online-Medienkompetenz, Einsatz von mobilen Endgeräten im Lernumfeld Merkmale und Handhabung von Moderationstechniken Anwendung von Präsentationstechniken und -medien unter rhetorischen Gesichtspunkten Empfohlene Literaturangaben: Brem, A. und S.: Kreativität und Innovation im Unternehmen; 1. Aufl.; Schäffer-Poeschel, Stuttgart 2013.									
	Hochschulv • Higgins J.	erlag Zürich 2 M./Wiese G.G	and (Hrsg.): Ha 003, 2004. .: Innovationsm Kopf; 11. volls	nanagement;	1. Aufl.	; Springer-	Verlag, Be	rlin 1996.		
5	Teilnahme Keine beson	evoraussetzu nderen.	ngen:							
5	Prüfungsfo Referat	ormen:								

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Bestehen des Referats
8	Verwendbarkeit des Moduls: EWM (B.Sc.)
9	Modulverantwortliche(r): Prof.'in Dr. Heidig
10	Optionale Informationen:

Kennnummer 13700		mmer Workload 125 P Stunden			Studiensemester 1. Semester			ester	Häufigkeit WS und SS	
1		ustaltung(en) Virtschaftsrech			Sprache deutsch	zei 45	ntakt- t inden	Selbst- studiun 80 Stunden	5	
2		(en) / SWS: sung + 50% Ü	bungen / 4 SW:	S						
3	Lernergeb	nisse (learni	ng outcomes)	, Koı	mpetenzen:					
	Verständnis 5]	enden haben i	nach Abschluss und Grundstruk							
	Nach Absch vielen exen	nluss der Vera	nstaltung haber Ilen, Sachverha <i>ten, 6]</i>							
	[Instrumentelle Fertigkeiten, 6] Sozialkompetenz									
	Selbstständ [Eigenständ	digkeit digkeit/Verant								
4	Inhalte: • Allgemeines Recht und allgemeines Schuldrecht, einschließlich Geschäftsfähigkeit, Willenserklärung, Vertragsschluss, Vertretung, Verjährung, Erlöschen von Schuldverhältnissen, Mehrheit von Schuldnern und Gläubigern, AGB, Fernabsatzvertrag, Haustürwiderruf • Besonderes Schuldrecht, dabei insbesondere Kaufvertrag und Darlehensvertrag • Sachenrecht, einschließlich Besitz, Erwerb von Eigentum, Vorkaufsrecht, Erwerb und Rechte a Grundstücken • Gesellschaftsrecht, einschließlich BGB Gesellschaft, OHG, KG und Grundzüge GmbH									
 Empfohlene Literaturangaben: Führich, E. R.: Wirtschaftsprivatrecht, 12. Aufl., München 2014. Danne, H./Keil, T.: Wirtschaftsprivatrecht (Grundlagen, Bürgerliches Recht und Hand 4. Aufl., Berlin 2009. Schünemann, W.B.: Wirtschaftsprivatrecht, 6. Auflage, Stuttgart 2011. Führich E./Werdan I.: Wirtschaftsprivatrecht in Fällen und Fragen, 7. Auflage, Münce Kornblum U./Schünemann W.B.: Privatrecht für den Bachelor, Multiple-Choice-Aufga 						inchen 201				
5		uttgart 2016. evoraussetzu nderen	ngen:							
6	Prüfungsfe Klausur (90									
7	Vorausset Bestandene		ie Vergabe vo	n Kr	editpunkten:					
8	Verwendb Moduls: E\	varkeit des WM (B.Sc.)								

9	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Rossmanith
10	Optionale Informationen:

	lul : Wirtscha nnummer 00	Workload 125 Stunden	Modulart P		tudiensemes . Semester	ter	Daue 1 Sem			iufigkei S und SS		
		nstaltung(en) tschaftsstatisti			deutsch z		ntakt- it unden	Selbst- studiun 80 Stunder	n	Credits (ECTS) 5		
2		(en) / SWS: sung + 50% Ü	bungen / 4 SW	S								
3	Lernergebnisse (learning outcomes), Kompetenzen:											
	Kompetenz Wissen											
	Die Studierenden beherrschen am Ende der Veranstaltung die zentralen Ansätze der Deskriptive Statistik, der Wahrscheinlichkeitsrechnung und der Induktiven Statistik. [Wissen, 6] Sie sind mit wichtigen Datenquellen der amtlichen und nicht-amtlichen Statistik vertraut wie auch mit der Umsetzung wirtschaftsstatistischer Methoden in die Unternehmenspraxis [Wissen, 5] Kompetenz Fertigkeiten											
	Sie sind in der Lage, die erlernten Konzepte und Verfahren auf einzelwirtschaftliche und gesamtwirtschaftliche Fragestellungen zur Beschreibung und Prognose von sogenannten Massenphänomenen anzuwenden. [Instrumentelle Fertigkeiten, 6]											
	Verfügbare statistische Auswertungen und Ergebnisse können die Studierenden analysieren und kritisch beurteilen. [Beurteilungsfähigkeit, 6]											
	Sozialkompetenz											
	Die Studierenden arbeiten in der Vorlesung und zur Prüfungsvorbereitung in Gruppen zusammen, leiten andere an und unterstützen mit fundierter Lernberatung. [Team-/Führungsfähigkeit, 5] Hierfür können sie die komplexen Lerninhalte und Methoden strukturiert, zielgerichtet und adressatenbezogen darstellen. [Kommunikation, 5]											
	Selbstständigkeit											
	Die Studierenden erlenen, selbständig und nachhaltig Lern- und Arbeitsprozesse zu gestalten. [Eigenständigkeit/Verantwortung, 6]											
	Dazu können die Studierenden eigenständig zur optimalen Erreichung der Lernziele für sie nützliche Lernhilfen aus dem Angebot eines Tutoriums, IT-basierten Lernangeboten (Teachmathics) und Altklausuren auswählen. [Lernkompetenz, 6]											
4	Inhalte: Deskriptive Statistik Untersuchungsmethodik und Grundbegriffe Maßzahlen für ein- und zweidimensionale Häufigkeitsverteilungen Regressions- und Korrelationsrechnung Deskriptive Zeitreihenanalyse, Verhältniszahlen und Indizes Wahrscheinlichkeitsrechnung und stochastische Modelle Gauß'sche Verteilung, bedingte Wahrscheinlichkeit											
	 Gauß'sche Verteilung, bedingte Wahrscheinlichkeit, Empfohlene Literaturangaben: Bleymüller, J. u.a.: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler, Vahlen, 16. Aufl., 2012. Granados, G.: Lehrbuch der praktischen Statistik, Oldenbourg, 2004. Schlittgen, R.: Einführung in die Statistik. Analyse und Modellierung von Daten, Oldenbourg, 											

- Schlittgen, R.: Einführung in die Statistik. Analyse und Modellierung von Daten, Oldenbourg, 11. Aufl., 2008.
- Toutenburg, H./Heumann, C: Deskriptive Statistik. Eine Einführung in Methoden und Anwendungen mit SPSS, 6. Aufl. 2008.

	Bortz, J.: Statistik: Für Human- und Sozialwissenschaftler, 6. Aufl., Berlin 2005. Fahrmeir, L.: Statistik: Der Weg zur Datenanalyse, 8. Aufl., Berlin 2016.
5	Teilnahmevoraussetzungen: 11700 Wirtschaftsmathematik (empfohlen)
6	Prüfungsformen: Klausur (90 Minuten)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Bestandene Klausur.
8	Verwendbarkeit des Moduls: 23700 Digital Business, 21200 Seminar Wissenschaftliches Arbeiten,
9	Modulverantwortliche(r): Prof.'in Dr. Rövekamp
10	Optionale Informationen:

Semester: SoSe 2020 Letzte Bearbeitung: 17.05.19

Studiengang: Energiewirtschaft und Management (B.Sc.) **StuPO-Version**: 17.2

Mod	ul : Investitio	on und Finanzi	erung								
Kenı	nnummer	Workload	Modulart	St	udiensemeste	er	Dauer	-	Häufigkeit		
1470	00	125	Р	2.	2. Semester 1 Semester			ester	WS und SS		
		Stunden									
1		staltung(en)			Sprache Deutsch		ntakt-	Selbst-			
	LV 14/101	nvestition und	rmanzierung		Deutsch	zei 45	ι	studiun 80	n (ECTS) 5		
							nden	Stunder	_		
						010		0.00.10.01			
2		(en) / SWS: sung + 50% Ü	bungen / 4 SWS	•					•		
3	Lernergeb	nisse (learni	ng outcomes),	Kor	npetenzen:						
	Kompetenz	. Wissen									
	_		n fundiertes Wiss	sen	über die wichtic	asten	Zusam	menhäng	e und		
	Die Studierenden erlangen fundiertes Wissen über die wichtigsten Zusammenhänge und Aufgaben der betrieblichen Finanzwirtschaft. Im Bereich Investition können sie die verschiedener										
	Aufgaben der betrieblichen Finanzwirtschaft. Im Bereich Investition können sie die verschiedener Investitionsarten, wie beispielsweise Finanzinvestitionen, unterscheiden und interpretieren.										
	[Wissen, 5]										
	Sie erlernen wichtige Regeln und Kennzahlen der betrieblichen Finanzwirtschaft (z. B. die										
	Eigenkapitalquote). [Wissen, 4]										
	Kompetenz Fertigkeiten Die Studierenden sind in der Lage, die Methoden zur Beurteilung betrieblicher										
									anhait (= D		
	Investitionsentscheidungen unter Sicherheit (z. B. Kapitalwertmethode) und Unsicherheit (z.B. Bayes-Regel) anzuwenden. [Instrumentelle Fertigkeiten, 5]										
	Im Bereich Finanzierung beherrschen die Studierenden relevante Instrumente und										
			n der Außen- und			(z. l	B. Einlag	gen- und			
	Beteiligung	sfinanzierung)	. [Instrumentelle	e Fei	rtigkeiten, 5]						
	Sozialkomp	petenz									
			n über die sozial	en k	Competenzen u	ım ar	nhand v	on Fallstu	dien		
			gsvorschläge in A								
	[Kommunil		3		3 11		0 0				
	Selbstständ	•									
	Finanzierur	ngs- und Inves	n über die Komp titionsverhaltens ndigkeit/Verantw	vor	Unternehmen						
4	Inhalte:										
	Lerninhalte										
	Grundlage	en der Finanzv	virtschaft								
	Bereich Inv	voctition:									
	Grundlage										
			gen unter Sicher	heit							
	Investitionsentscheidungen unter Unsicherheit										
	Bereich Fin										
	Grundlage										
	Außenfina Innenfina										
	Innenfina	ırızıerung									
	Regeln ur	nd Kennzahlen	der Finanzwirtsc	haft	t						
	Fmnfohlen	e Literaturanga	 aben:								
			/aschbusch, G.: F	ina	nzierung, 3. Aut	flage	, Münch	en 2016.			
			nvestition und Fin								

	 Olfert, K.: Finanzierung, 17. Auflage, München 2017. Prätsch, J./Ludwig, E./Schikorra, U.: Finanzmanagement, 4. Auflage, Berlin/Heidelberg 2012. Wöhe, G./Bilstein, J./Ernst, D./Häcker, J.: Grundzüge der Unternehmensfinanzierung, 11. Auflage, München 2013.
5	Teilnahmevoraussetzungen: Keine.
6	Prüfungsformen: Klausur (90 Minuten)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Bestandene Klausur.
8	Verwendbarkeit des Moduls: EWM (B.Sc.)
9	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Wolf
10	Optionale Informationen:

Semester: SoSe 2020

Studiengang: Energiewirtschaft **StuPO-Version**: 17.2 Letzte Bearbeitung: 22.12.18

Mod	ul : Einführur	ng Energietech	nologien							
Keni 1520	nnummer 00	Workload 125 Stunden	Modulart P		t udiensemeste Semester	er	Dauer 1 Sem		Ha SS	äufigkeit S
1		staltung(en) D Einführung Innologien			Sprache a. deutsch	zei 45	ntakt- t nden	Selbst- studiur 80 Stunder	n	Credits (ECTS) 5
2		en) / SWS: sung und 50%	Übungen / 4 SW	S						
3	Lernergeb	nisse (learni	ng outcomes),	Kor	npetenzen:					
	über grund Energiewirt Sie kennen [Wissen, 5] Kompetenz Die Studier	lluss der Lehrv legende physil schaft. <i>[Wiss</i> den Umfang u <i>Fertigkeiten</i> enden sind in	ınd die Grenzen d	nolo des chli	ogische Zusamn Lernbereichs so che technologis	nenh owie (änge im des beru Methode	Bereich (uflichen Ta	der ätig	keitsfelds.
	Entscheidur Sie besitzer	ngen in den Gi n die Fähigkeit	rundzügen beurte , neuere technolo Inen zu können. ,	iler ogis	n zu können. <i>[Be</i> sche Entwicklung	<i>eurte</i> gen <i>a</i>	<i>ilungsfä</i> ius betri	ihigkeit, 5	5]	tlicher und
	Sozialkomp Die Studier	etenz enden können	fachübergreifendellen. [Mitgestal	l kc	mplexe Sachve			uriert, zie	lgei	richtet und
		enden gestalte	en Lern- und Arbe			andig	und na	chhaltig a	nha	and von
	nützliche Le	ernhilfen aus d	enden eigenständ lem Angebot eine Lernkompetenz,	s T						r sie
4	(Arbeit, End • Energietra Energiewan • Energietra • Energiesp • Mobilität	ergie, Leistung äger, technisch idlung ansport und D beicherung		tsat	z, Spannung, S	trom	, Wirkur	ngsgrad, e		
	 Stephan, 1: Einstoffs Harten, U Verlag, Ber Konstanti beschaffung Unger, J. Auflage. 	ysteme, Sprin . (2012): Phys lin 2012, 5. Au n, P. (2013): I g im liberalisie (2009): Alterr	3): Thermodynar ger Verlag, Berlir sik, Eine Einführu	ng iew ger nnil	013, 19. Auflage für Ingenieure u irtschaft- Energ Verlag, Berlin 2 k, Vieweg + Teu	ind N ieum 2013 Ibner	laturwis wandlur , 3. Aufl Verlag,	senschaft ng, -trans age. Wiesbad	ler, por	Springer t und - 2009, 3.

10	Optionale Informationen: -
9	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Rövekamp
8	Verwendbarkeit des Moduls: 24200 Energieversorgung, 22700 Energiemärkte, 24700 Energie-Managementsysteme, 33200 Wirtschaftsethik und Nachhaltigkeit
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Bestandene Klausur
6	Prüfungsformen: Klausur (90 Minuten)
5	Teilnahmevoraussetzungen: 12200 Einführung Energiewirtschaft (empfohlen)
	 Verteilung elektrischer Energie, Springer Berlin Heidelberg, 2009. Sterner, M. / Stadler, I. (2016): Energiespeicher - Bedarf, Technologien, Integration, 2. Auflage, 2016, Springer Vieweg Günther, M. (2015): Energieeffizienz durch Erneuerbare Energien: Möglichkeiten, Potenziale, Systeme, 2015, Springer Vieweg Quaschning, V. (2015): Regenerative Energiesysteme, Technologie - Berechnung – Simulation, 9. Auflage 2015

		und Leistungsr								
Kennnummer 15700		Workload 125 P Stunden			tudiensemes t Semester	ter	Dauer 1 Semester		Häufigke WS und S	
		n staltung(en) Kosten- und Le	l eistungsrechnung		Sprache deutsch	zei 45	ntakt- t inden	Selbst- studium 80 Stunden) (E 5	edits CTS)
		(en) / SWS: mit Übungen /	4 SWS			ľ		1		
	Kompetenz Nach Absch Verständni [Wissen, 6 Kompetenz Sie sind in Betriebsab unterschie [Instrumer Die Studier Deckungsb	z Wissen hluss der Veral s über Aufbau J z Fertigkeiten der Lage, die rechnungsbog dlicher Kalkula ntelle Fertigkei renden kenner beitragsrechnung enrechnung kri petenz	nstaltung haben d Rechnungszweck wichtigsten Koste en durchzuführen tionsverfahren zu ten, 6] und verstehen di ng und können die tisch analysieren.	lie : ce u nar nar be ie #	Studierenden e und Abrechnun eten zu ermitte e Aussagefähig urteilen und d	In, die gkeit u as Bet der ur it eine	e Betrieb und Eins riebserg nd den A r Voll- u	ostenrechi osabrechni atzbereich gebnis zu e aufbau ein	nung e ung mi ie ermitte	t den
	 Kostenar Kostenst Kostentra Grenzkos Empfohlen Coenenb Fandel Freidank 	tenrechnung ellenrechnung ägerrechnung sten-/Deckung er Literaturang erg, A. G. u.a. G. u.a.: Kosten , CCh.: Koste	- und Leistungsressbeitragsrechnung 	g un ., E ifl.,	nd Kostenanaly Berlin/Heidelbe München 2012	rg 200 2.	09.	-	016.	

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:

Bestandene Klausur.

8	Verwendbarkeit des
	Moduls: EWM (B.Sc.)
9	Modulverantwortliche(r):
	Prof. Dr. Siepermann
10	Optionale Informationen:
	-

Mod	ul: Personal	und Organisat	ion										
Keni 1620	nnummer 00	Workload 125 Stunden	Modulart P	Studiensemes 2. Semester	ster	Dauer 1 Sem		Häufigkeit WS und SS					
1		staltung(en) ersonal und O		Sprache Deutsch	ze i 45	ntakt- it unden	Selbst- studiun 80 Stunden	5					
2		en) / SWS: sung + 50% Ül	oungen / 4 SWS		•								
3	Lernergebnisse (learning outcomes), Kompetenzen:												
	Personalma Die Studier Personal für wissenscha Im Bereich Kenntnisse Kompetenz Durch das M Organisatio Anwendung Fertigkeiter Auf Basis gi	Personal kenninagement. [lanagement. [lanagement. [lanagement.]] renden lernen or die Organisations im Bereich Charle Fertigkeiten wodul sind die Insformen zu ungskontext hinsin, 5] rundlegender in des Personal	en die Studieren Wissen, 5] den Zusammenhationsentwicklung u kennen und ver entwicklung verfrange Manageme Studierenden in interscheiden. Zuchtlich ihrer Stärmechtlicher Rahmmanagements, wattieren. [Instrumentsten hier besteht in the starten hier en hier	ang und die Bede und das Change erstehen. [Wisse ügen die Studiere nt und zugehörig der Lage, traditie udem können sie ken und Schwäc enbedingungen keis beispielsweise	eutung Manag n, 5] enden u en Mal onelle u diese i hen be	der Beregement v über bre Bnahmer und mod m betrie werten.	eiche Orga von Unter ite und ve n <i>[Wisser</i> lerne ebswirtsch <i>[Instrume</i>	nehmen auf ertiefte n, 5] aftlichen entelle nden wichtige					
	Sozialkomp	petenz											
	Selbstständ	 digkeit											
	grundlegen		undlagen der Org n diesem Bereich wortung, 5]					ge, selbst					
4	Ansätze d Traditione Bereich Per Theoretise Grundlege Instrumer Bereich Org Grundlage Instrumer Empfohlene Schreyöge	en der Organisation der Organisation der Organisation sonal: che Ansätze de ende rechtlichente des Personganisationsente der Organisationsente des Changer der Organisationsente des Changer der Organisationsente des Changer der Organisationsente des Changer der Company der Literaturanger der Organisationsente des Changer der Company der Literaturanger der Organisationsente des Changer der Company der Literaturanger der Company der Comp	enstheorie onskonzepte, Modes es Personalmana e Rahmenbedingd almanagements wicklung und Cha ationsentwicklun e Managements	gements, Akteur ungen des Persor ange Managemer ag 6. Auflage, Wies	e des F nalman nt	Personali agemen		ents					

	Jung, H.: Personalwirtschaft, 10. Auflage, Berlin/Boston 2017.
	• Stolzenberg, K./Heberle, K.: Change Management, 3. Auflage, Berlin/Heidelberg 2013.
5	Teilnahmevoraussetzungen: Modul 12600: Grundlagen BWL, Modul 13600: Wirtschaftsrecht
6	Prüfungsformen: Klausur (90 Minuten)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Bestandene Klausur
8	Verwendbarkeit des Moduls: EWM (B.Sc.)
9	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Wolf
10	Optionale Informationen:

Semester: SoSe 2020 Letzte Bearbeitung: 17.05.19

Studiengang: Energiewirtschaft und Management (B.Sc.) **StuPO-Version**: 17.2

Kennnummer 16700		Workload 125 Stunden	Modulart P	_	tudiensemes . Semester	Dauer 1 Semester		Häufigkeit WS und SS					
1	Lehrveran	Stunden staltung(en)			Sprache	Ko	ntakt-	Selbst-	Credits				
		Grundlagen der			deutsch	ze i 45	it	studium 80 Stunden	(ECTS) 5				
2		en) / SWS: sung + 50% Ü	bungen / 4 SW	'S				L					
3	Lernergebnisse (learning outcomes), Kompetenzen:												
	Kompetenz Wissen												
	gesamtwirt gesamtwirt grundlegen Mikroökond	Die Studierenden verstehen anhand der zentralen volkswirtschaftlichen Rechenwerke die gesamtwirtschaftlichen Verflechtungen und können mit ihrer Hilfe die Größenordnungen zentral gesamtwirtschaftlicher Aggregate richtig deuten. Sie beherrschen am Ende der Veranstaltung d grundlegenden theoretischen Ansätze und Instrumente der Makroökonomie und der Mikroökonomie. [Wissen, 6] Kompetenz Fertigkeiten											
	Die Studierenden können makroökonomische Modelle für eine geschlossene ebenso wie für eine offene Volkswirtschaft mit internationalem Güter- und Kapitalverkehr entwickeln und interpretieren. [Instrumentelle Fertigkeiten, 6]												
	Sie sind in der Lage, Marktformen zu klassifizieren, die Marktnachfragefunktion wie auch die Marktangebotsfunktion logisch deduktiv zu begründen und Preisbildungsprozesse in unterschiedlichen Marktformen zu analysieren. [Instrumentelle Fertigkeiten, 6]												
	Sie können das grundlegende volkswirtschaftstheoretische Instrumentarium auf überschaubare wirtschaftspolitische und einzelwirtschaftliche, wohlfahrtstheoretische Fragestellungen anwenden. [Instrumentelle Fertigkeiten, 6]												
	Sozialkompetenz												
	Selbstständigkeit												
	Die Studierenden können anhand der begleitenden Materialien selbständig eigene und fremd gesetzte Lern- und Arbeitsprozesse gestalten. [Eigenständigkeit, Verantwortung, 6]												
	Die Studierenden können sich anhand der Aufgabenstellungen im begleitenden Tutorium ein Bi vom Stand der eigenen Lernerfolge machen. [Lernkompetenz, 5]												
4	 Inhalte: Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, die Zahlungsbilanz, die Gesamtwirtschaftliche Finanzierungsrechnung und die Input-Output-Analyse als die zentralen volkswirtschaftlichen Rechenwerke 												
	Vorgänge in für offene \ • Märkte fü	 Begründung und Entwicklung makroökonomischer Modelle zur Analyse gesamtwirtschaftlicher Vorgänge in der langen und in der kurzen Frist für eine geschlossene Volkswirtschaft wie auch für offene Volkswirtschaften Märkte für einzelne Güter und Eigenschaften von Märkten Begründung und Herleitung von Marktangebots- und Marktnachfragefunktion 											
	Analyse d	ler Preisbildun	g in verschiede er wohlfahrtsth	nen N	Marktformen		ın ayerur	IKUUII					
	Bofinger,Erke, B.:	Grundlagen de	aben: e der Volkswirt: er modernen M .P., Grundzüge	akroč	konomik, Cor	nelsen	, 2001.		el, 6. Aufl.,				
	• Mankiw, I		onomik: Mit vie B./Lenk, T. (Hr										

	 2010. Premer, M., Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. Makroökonomik und Mikroökonomik, DeGruyter Oldenbourg, 2. Aufl., 2015. Samuelson, P.A./Nordhaus, W.D., Volkswirtschaftslehre, FinanzBuch Verlag, 5. Aufl., 2016. Varian, H.R.: Grundzüge der Mikroökonomik, DeGruyter Oldenbourg, 9. Aufl., 2016. Woeckener, B.: Mikroökonomik: Eine Einführung, Springer Gabler, 3. Aufl., 2013.
5	Teilnahmevoraussetzungen: Modul 11600: Wirtschaftsmathematik
6	Prüfungsformen: Klausur (90 Minuten)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Bestandene Klausur.
8	Verwendbarkeit des Moduls: EWM (B.Sc.)
9	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Premer
10	Optionale Informationen:

Ken 212	innummer 00	mmer Workload Modulart 150 P Stunden			Studiensemester 3. Semester			- ester	Häufigkeit WS und SS		
1		I I staltung(en) Seminar Wisse			r ache itsch	zei 45	Kontakt- Se zeit stu 45 109 Stunden Stu		Credits (ECTS)		
2	Lehrform(Seminar / 4	(en) / SWS : 4 SWS				l					
3	Lernergeb	nisse (learni	ng outcomes)	, Kompe	tenzen:						
	Kompetenz Wissen Die Studierenden kennen nach Abschluss der Veranstaltung grundlegende wissenschaftliche Methoden sowie die Anforderungen und der Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit. [Wissen, 6] Nach Abschluss der Veranstaltung kennen die Studierenden die Regeln des Präsentierens von wissenschaftlichen Arbeiten. [Wissen, 6] Die Studierenden haben ihr ökonomisches Fachwissen erweitert und vertieft. [Wissen, 5] Kompetenz Fertigkeiten										
		Mit Abschluss der Veranstaltung beherrschen die Studierenden die Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit. [Instrumentelle Fertigkeiten, 6]									
	Sozialkompetenz										
	Die Studierenden sind in der Lage, eine sachgerechte Präsentation zu halten sowie deren Ergebnisse im Plenum zu diskutieren. [Kommunikation, 6]										
	Selbstständigkeit Anwendung wissenschaftlicher Methodiken auf aktuelle ökonomische Themenstellungen										
4	Inhalte: - Abgrenzung und Strukturierung eines aktuellen ökonomischen Themas - Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit - Schriftliche Ausarbeitung des gewählten Themas gemäß den Anforderungen an wissenschaftliche Arbeiten - Präsentation der Ergebnisse im Rahmen eines Fachvortrages - Diskussion der Ergebnisse in der Gruppe Empfohlene Literaturangaben: - Bänsch, A./Alewell, D.: Wissenschaftliches Arbeiten, 11. Aufl., München 2013 Oehlrich, M.: Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben, Berlin, Heidelberg 2019 Berger-Grabner, D.: Wissenschaftliches Arbeiten in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, 3. Aufl., Wiesbaden 2016.										
5	Theisen, M. R.: Wissenschaftliches Arbeiten, 16. Aufl., München 2017. Teilnahmevoraussetzungen: Modul 13200: Soft Skills Modul 12700: Grundlagen der BWL (empfohlen)										
6	Prüfungsformen: Seminararbeit, Referat										
7			ie Vergabe vo it und bestande			:					
8	Verwendb Moduls: E	www.barkeit des WM (B.Sc.)									
9	Modulvera Prof. W. Fu	antwortliche(nk	(r):								

10	Optionale Informationen:
	<u>-</u>

Kennnummer 21700		Workload 150	Modulart P	Studiensemester 3. Semester		r Dauer 1 Semester		Häufigkeit WS und SS	
1	Lehrveranstaltung(en) LV 21610 Marketing			Sprache deutsch	Sprache deutsch Kontakt- zeit stud 45 Stunden Stund			n (ECTS)	
2		(en) / SWS: 50 % der LV,	Übungen: 50 9	% der LV				·	

3 Lernergebnisse (learning outcomes), Kompetenzen:

Kompetenz Wissen

Nach Abschluss des Moduls beherrschen die Studierenden das Grundkonzept des Marketing als marktorientierte Unternehmensführung und als Teil einer entscheidungsorientierten Betriebswirtschaftslehre. [Wissen, 6]

Die Studierenden verstehen die Entscheidungsfelder des Marketing, angefangen von der Schaffung einer Informationsbasis, die Formulierung einer Marketingstrategie bis zur Umsetzung im Marketing-Mix und verfügen über umfangreiche Kenntnisse in den einzelnen Bereichen des Marketing-Managements Wissen, 6]

Die Studierenden können die verschiedenen strategischen und operativen Aufgabenstellungen des Marketings im Detail identifizieren und die Verknüpfung dazwischen herstellen. [Wissen, 5] Sie sind in der Lage, vorfindliche praktische Gestaltungen im Rahmen von Anwendungsbeispielen unter Rückgriff auf theoretische Konzepte nachzuvollziehen und fallbezogene Handlungsempfehlungen zu geben. [Wissen, 6]

Kompetenz Fertigkeiten

Die Studierenden sind fähig, unterschiedliche Instrumente des Marketing-Managements gegeneinander abzuwägen und den Erfordernissen verschiedener Vermarktungssituationen (z.B. B2B, B2C, Dienstleistung) situationsgerecht anzupassen und anzuwenden. [Instrumentelle Fertigkeiten, 5]

Sozialkompetenz

Die Studierenden lernen in Grupenübungen kooperativ komplexe Situationen aus dem Alltag eines Marketingsentscheiders zu strukturieren und adressatenbezogen aufzubereiten. [Mitgestaltung, 5]

Selbstständigkeit

4 Inhalte:

- Leitidee und Managementprozess im modernen Marketingverständnis
- Typologie der Vermarktungssituationen
- Informationsgrundlagen des Marketing
- Kognitionspsychologische und wettbewerbstheoretische Modellierungen des Marketings
- Strategische Marketingentscheidungen (Marktabgrenzung & -bewertung,

Wettbewerbsstrategie, Markenstrategien)

• Operative Marketingentscheidungen (Produktpolitische, kommunikationspolitische, preis- & vertriebspolitische Entscheidungen)

Empfohlene Literaturangaben:

- Meffert, H./Burmann, Ch./Kirchgeorg, M.: Marketing, 12. Aufl., Wiesbaden 2014.
- Homburg, Ch.: Grundlagen des Marketingmanagement: Strategie, Instrumente, Umsetzung, Unternehmensführung, 6. Aufl., Wiesbaden 2016.
- Esch, F.-R./Hermmann, A./Sattler, H.: Marketing Eine managementorientierte Einführung, 4. Aufl., München 2013.
- Kotler, P./Keller, K.: Marketing-Management: Konzepte, Instrumente,

	Unternehmensfallstudien, 14. Aufl., München 2015. • Kroeber-Riel, W./Gröppel-Klein, A.: Konsumentenverhalten, 10. Aufl., München 2013.
5	Teilnahmevoraussetzungen: Modul 12600: Grundlagen der BWL (empfohlen)
6	Prüfungsformen: Klausur (90 Minuten)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Bestandene Klausur
8	Verwendbarkeit des Moduls: EWM (Bachelor)
9	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. W. Heidig
10	Optionale Informationen:

		n und Logistik	1				Dauei		T	
Kennnummer 22200		Workload 150 P Stunden			Studiensemester 3. Semester			r Jester	Häufigkeit WS und SS	
1		staltung(en) roduktion und			deutsch zei 45		ntakt- Selbst- t studiur 105 nden Stunder		(ECTS)	
2		en) / SWS: mit Übungen /	4 SWS					1		
3	Lernergeb	nisse (learni	ng outcomes), Kom	petenzen:					
	Kompetenz Wissen Nach Abschluss der Lehrveranstaltung haben die Studierenden ein wissenschaftlich fundiertes Verständnis über die wesentlichen Organisationsformen der industriellen Produktion sowie die typischen Gestaltungsfelder der Logistik produzierender Unternehmen erlangt. [Wissen, 6] Kompetenz Fertigkeiten Sie können die unterschiedlichen Methoden und Verfahren der Produktionsplanung und -									
	steuerung (Sozialkomp		sgerecht anwe	enden.	[Instrumente	elle Fei	rtigkeite	n, 6] 		
	Selbstständigkeit									
 Inhalte: Grundlagen der Produktion Grundlagen der Logistik Grundlagen der Produktionsplanung und -steuerung: Das traditionelle PPS-Konzept Primärbedarfsplanung Sekundärbedarfsplanung Termin- und Kapazitätsplanung Produktionssteuerung Alternative PPS-Konzepte 						pt				
	 Empfohlene Literaturangaben: Bloech, J. et al.: Einführung in die Produktion, 7. Aufl., Berlin/Heidelberg 2014. Blohm, H. et al.: Produktionswirtschaft, 5. Aufl., Herne 2016. Fandel, G. et al.: Produktionsmanagement, 2. Aufl., Berlin/Heidelberg 2011. Günther, HO.; Tempelmeier, H.: Produktion und Logistik, 9. Aufl., Berlin/ Heidelberg 2012 Kiener, S. et al: Produktionsmanagement, 11. Aufl., Berlin/Boston 2018. Schönsleben, P.: Integrales Logistikmanagement, 7. Aufl., Berlin/Heidelberg 2016. Zäpfel, G.: Grundzüge des Produktions- und Logistikmanagement, 2. Aufl., München/Wien 2001. 							6.		
5		voraussetzu 0: Grundlager	ngen: n der BWL (em	npfohler	n)					
6	Prüfungsfo Klausur (90									
7	Vorausset Bestandene		ie Vergabe v	on Kre	ditpunkten:	:				
8	Verwendb	arkeit des Mo	oduls:							

	EWM (B.Sc.)
9	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Siepermann
10	Optionale Informationen:

Semester: SoSe 2020

Studiengang: Energiewirtschaft **StuPO-Version**: 17.2 Letzte Bearbeitung: 18.03.19

Mod	lul: Energiem	närkte								
Ken 2270	nnummer 00	Workload 150 Stunden	Modulart P		Studiensemester 3. Semester 1 Semes				Häufigk WS	
1		staltung(en) O Energiemärk		1	Sprache a. deutsch	zeit studie 45 105		Selbst- studiur 105 Stunder	n	Credits (ECTS) 6
2		(en) / SWS: sung und 50%	Übungen / 4 SW	S						
3	Lernergeb	nisse (learni	ng outcomes),	Koı	mpetenzen:					
	Kompetenz	Wissen								
	Akteuren so Die Studier Rohstoff-, E den spezifis Preissetzun Zudem bes Strukturen Kompetenz	owie deren Intenden können Emissionshand schen Energieh genachvollzieh itzen die Studiund Dynamiker Fertigkeiten	s Verstädnis über eraktionen miteir neben der Markt els-, Strom- und nandelsplätzen schen zu können. / derenden fundiert en der Energiemä	the Ga wie Wis e K	der. [Wissen, 6 eorie die untersc smärkte einordr e die Zusammen ssen, 6] enntnisse über d e. [Wissen, 6]	hiedl hiedl hen u häng die V	ichen G Ind sind Je der Pi ernetzu	egebenhe in der La reisbildun ng interna	eiter ge, g u	n der Inhalte zu nd naler
	spezifischer	n Gestaltunger	n von unterschied ewerten zu könne	llich	nen Vertragsverl	hältn	issen au			
	Sozialkomp									
			nen die Studierer ragestellungen zu							
	Selbstständigkeit Hierdurch lernen die Studierenden, Arbeitsziele zu reflektieren und bewerten. [Eigenständigkeit/Verantwortung, 6]									
4	 Struktur & Funktions Liefervert Take-or-Pay Energiebox 	nehmer ing und -setzu & Dynamik inte sweise europäi rräge (z.B. EFE y, Preisvertrag örsen, Handels	ng ernationaler Ener scher und deutsc IT Standard und f gsformeln, Indice plattformen und gelzonen & Markt	her typi s) Pro	Strom- & Gasm sche Vertragsbedukte	närkt	e (Whol	esale, Re	tail)	
 Empfohlene Literaturangaben: Erdmann, G. / Zweifel, P. (2008): Energieökonomik, Springer Verlag, 2008. Ströbele, W. / Pfaffenberger, W. / Heuterkes, M. (2012): Energiewirtschaft – Einfühl Theorie und Politik, Oldenbourg Verlag, München 2012, 3. Auflage. Konstantin, P. (2013): Praxisbuch Energiewirtschaft- Energieumwandlung, -transpor beschaffung im liberalisierten Markt, Springer Verlag, Berlin 2013, 3. Auflage. Schiffer, HW. (2010): Energiemarkt Deutschland, TÜV Media, Köln 2010, 11. Aufla Levin, T. (2012): Emissionshandel, Akademiker Verlag, 2012. Schwintowski HP. (Hrsg.) (2013): Handbuch Energiehandel, Schmidt Verlag, Berlin Auflage. Schumacher, I. / Würfel, P. (2015): Strategien zur Strombeschaffung in Unternehmer Energieeinkauf optimieren, Kosten senken, Springer Gabler, 2015. 							por uflag erlin	t und - ge. 2013, 3.		

5	Teilnahmevoraussetzungen: 12200 Einführung Energiewirtschaft, 15200 Einführung Energietechnologien, 16700 Grundlagen der VWL (empfohlen)
6	Prüfungsformen: Klausur (90 Minuten)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Bestandene Klausur
8	Verwendbarkeit des Moduls: 25700 Unternehmensführung und intern. Management, 24700 Energie-Managementsysteme
9	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Bade
10	Optionale Informationen:

Studiengang: EnergiewirtschaftSemester: SoSe 2020StuPO-Version: 17.2Letzte Bearbeitung: 22.12.18

Mod	ul : Energiere	echt								
Ken 2320	nnummer 00	Workload 150 Stunden	Modulart P		t udiensemester Semester		Dauer 1 Semester		Häufigk WS	gkeit
1		staltung(en) D Energierecht			Sprache a. deutsch	zei 45	ntakt- t inden	Selbst- studiun 105 Stunden	(ECT 5	
2	Lehrform(en) / SWS: Vorlesung / 4 SWS									
3	Lernergeb	nisse (learni	ng outcomes),	Kor	mpetenzen:					
	Die Studierenden haben ein breites Fachwissen und kritisches Verständnis zu den energiepolitischen Ziele in der EU und Deutschland. Die Studierenden verstehen und können beurteilen, mit welchen Intentionen, Instrumenten und Methoden staatliche Instanzen den Energiemarkt beeinflussen, der durch eine hohe Veränderungsdynamik geprägt ist. [Wissen, 6] Die Studierenden kennen die energiepolitischen Leitlinien, wie sie für Deutschland im Energiewirtschaftsgesetz (EnWG), Erneuerbare Energien Gesetz (EEG), Kraft-wärme-Kopplungsgesetz (KWKG) sowie weiteren energierelevanten Gesetzen und Verordnungen verankert sind. [Wissen, 6] Dadurch sind die Studierenden in der Lage, energiewirtschaftliche und energiepolitische Entwicklungen, ihre Auslöser und Wirkungen zu analysieren. [Wissen, 6] Kompetenz Fertigkeiten Duch ihr fundiertes Fachwissen können die Studierenden alternative Konzepte und Regelungsmöglichkeiten erarbeiten. [Systemische Fertigkeiten, 6] Sozialkompetenz Komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen können die Studierenden gegenüber Fachleuten argumentativ vertreten und zusammen weiterentwickeln. [Kommunikation, 6] Selbstständigkeit Diese Lern- und Arbeitsprozesse gestalten die Studierenden eigenständig, indem sie verschiedene gelernte Methoden auf unterschiedliche Quellen anwenden.									
4	Weltweite Energie- I Energiemar z.B. Energie Erneuerba Bundes-Ir Anreizreg Methoden Verwaltur Behörden Aktuelle E Vertrags- Mill-Theok Klees, A. 2012.	and Entwicklung Energie- und umweltred und umweltred in Deutschligiewirtschaftsgare Energien Gemmissionsschulierungsveror der Energie- agsrechtliche Gentwicklungen, und Vergaber et Literaturange gald, C. / Theo (2012): Einführ	gesetz (EnWG) desetz (EEG) utzgesetz (BImSo dnung (ARegV) und Umweltpoliti Grundlagen dnen bspw. Weißbuch	nen he F thG) ik n un rech rgie	d KWK-Novellie d t (2016): Energy wirtschaftsrech	erung gieR, t, Fac	und Re	I., Beck, 2 n Recht u	 2016. nd Wirtsc	

	Bundesanzeiger, 2013. • Mitto, L. (2013): Energierecht, Kohlhammer, 2013.
5	Teilnahmevoraussetzungen: 13700 Wirtschaftsrecht (empfohlen)
6	Prüfungsformen: Klausur (90 Minuten)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Bestandene Klausur
8	Verwendbarkeit des Moduls: 24700 Energie-Managementsysteme, 34700 Geschäftsmodelle Energiewirtschaft
9	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Rövekamp
10	Optionale Informationen:

Ken : 2370	nnnummer Workload Modulart 150 P Stunden			Studienseme 4. Semester	Dauer 1 Semester		Häufigkeit WS und SS	
1		 n staltung(en) Digital Busines		Sprache deutsch	zei 45	ntakt- t inden	Selbst- studium 105 Stunden	6
)		(en) / SWS: sung + 50% Ü	bungen / 4 SWS	l				
	Lernergek	onisse (learni	ng outcomes),	, Kompetenzen:				
	und IT-Infr Risiken beu Geschäftsn Fallbeispiel Die Studier Digitalisiere Funktionsb automatisie Anwendung Die Studier erforderlich Ergebnisty Thematike	renden kennen rastrukturen. Surteilen. Die Stondellen und Kennen erkennung von Geschereichen wie Ferter und teilaugssystemen and Fenden kennen Projektman pen. Sie versten von Datensche Fertigkeiten	sie erkennen der sudierenden königerenden königerenden inter Modellierung en die Bedeutun äftsprozessen. Alla, Controlling, Nutomatisierter Gin Beispiel von Sallagementfähigkeiten wesentliche	aktionsweisen akt en betriebswirtsc nen die Grundlag Wirtschaftsunter gen am PC analys og und verstehen Anhand von Fallst Vertrieb oder Eink eschäftsprozesse AP. [Wissen, 6] ung oder Modifika eiten anhand exe e Aspekte des IT- sicherheit nenner	haftlichen der den eineren urden Ein udien ir durch lettion vollenisten Manage	e Poten. digitaler n und Vond besch satz von n ausger ennen S Jnterstü	ziale und k n Wertschö erwaltung nreiben. [n ERP-Syst wählten Sie die Bed itzung von aresystem ojektphase und könnei	önnen ihre pfung in mittels Wissen, 6] emen für die eutung en n und n aktuelle
	Inhalte: Inhalte: Technolo: Infrastrukt Grundlag Digitale k Modellier Grundlag ERP-Syst SAP-Einfü	gische Grundlauren digkeit/Verant digitaler Wernprozesse eung digitaler Pen ERP-Systeme und Interührung und Faund agiles IT-	edellieren und im wortung, 6] agen, Funktionsw ertschöpfung in ventlang der Supp erozesse und Ges me eaktion mit digita llstudien Projektmanagem	alen Geschäftspro	e und Ri nehmen f, Produ zessen	siken di und Ve ktion, V	en. gitaler Med rwaltung ertrieb)	dien und IT-
	Empfohlen • Kempter, • Leimeiste	e <i>Literaturang</i> a H.: Betrieblic er, J. M.: Einfü	aben: he Informations hrung in die Wiri	systeme, Kohlhar tschaftsinformatil ertschöpfung im	nmer, 2 k, 12. A	:017. ufl., Spi	ringerGablo	

2014.

	Gronau, N.: Enterprise Resource Planning, Architektur, Funktionen und Management von ERP- Systemen, Oldenbourg, 2014.
5	Teilnahmevoraussetzungen: Modul 11100: Wirtschaftsinformatik (empfohlen)
6	Prüfungsformen: Klausur (90 Minuten)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Bestandene Klausur
8	Verwendbarkeit des Moduls: EWM (B.Sc.)
9	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Ruf
10	Optionale Informationen:

Semester: SoSe 2020

Studiengang: Energiewirtschaft **StuPO-Version**: 17.2 Letzte Bearbeitung: 22.12.18

Mod	lul: Energieve	ersorgung								
Ken 2420	nnummer Workload Modulart P Stunden				tudiensemest . Semester	er	Dauer 1 Semester		Häufigkeit SS	
1		staltung(en) Energieverso			Sprache a. deutsch	zei 45	ntakt- t nden	Selbst- studiun 105 Stunder	n	Credits (ECTS)
2		en) / SWS: ung und 50%	Übungen / 4 S	SWS		•		•		
3	Lernergeb	nisse (learni	ng outcomes), Ko	mpetenzen:					
	Kompetenz	Wissen								
	Die Studierenden haben ein breites Fachwissen über die Funktionen von Energieversorgungsunternehmen (EVU) und können die Funktionen von EVUs hinsichtlich der Energie-Supply-Chain einordnen. Darüber hinaus kennen Sie die wesentlichen Merkmale in der Segmentierung von EVU. [Wissen, 6] Sie verfügen über fundierte Kenntnisse der energiewirtschaftlichen, marktwirtschaftlichen und technologischen Zusammenhänge und können zukünftige Entwicklungen abschätzen. [Wissen, 6] Kompetenz Fertigkeiten								ale in der hen und	
	Energiemar	kt zu definiere		lich il	fungsprozesse nrer betriebswii					
					n und internati en. <i>[Beurteilun</i>				VO	n den
		nden können a	auch fachüberg Jarstellen. <i>[Kor</i>		nd komplexe Sa	achver	halte st	rukturiert	., zi	elgerichtet
	Selbstständ									-
	Die hierfür	•		nnen	die Studierende	en sell	oständig	j reflektie	ren	und
4	 Erneuerba Energiesta Intelligen Funktione Netzbetrieb Merkmale Mobilität Versorgur 	en der Energie , Controlling e und Struktur ngs- und Bescl	ze versorgungsun en in der Segm	nentve sse fü	hmen: Vertrieb ersorgung (Inde r Unternehmen	ustrie,				
	 Empfohlene Literaturangaben: Schumacher, I. / Würfel, P. (2015): Strategien zur Strombeschaffung in Unternehmen: Energieeinkauf optimieren, Kosten senken, Springer Gabler, 2015. Aichele, C. (2012): Smart Energy: Von der reaktiven Kundenverwaltung zum proaktiven Kundenmanagement, Vieweg+Teubner Verlag; 2012 Flosdorff, R. / Hilgarth, G. (2005): Elektrische Energieverteilung, Vieweg + Teubner Verlag, 2005. Konstantin, P. (2013): Praxisbuch Energiewirtschaft- Energieumwandlung, -transport und -beschaffung im liberalisierten Markt, Springer Verlag, Berlin 2013, 3. Auflage. Erdmann, G. / Zweifel, P. (2008): Energieökonomik, Springer Verlag, 2008. Ströbele, W. / Pfaffenberger, W. / Heuterkes, M. (2012): Energiewirtschaft – Einführung in Theorie und Politik, Oldenbourg Verlag, München 2012, 3. Auflage. 						iven Verlag, rt und -			

5	Teilnahmevoraussetzungen: 15200 Einführung Energietechnologien, 23200 Energierecht, 22700 Energiemärkte (empfohlen)
6	Prüfungsformen: Klausur (90 Minuten)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Bestandene Klausur
8	Verwendbarkeit des Moduls: 31700 Digitale Energiewirtschaft, 33700 Planspiel und Simulationen, 33200 Wirtschaftsethik und Nachhaltigkeit; 34700 Geschäftsmodelle Energiewirtschaft
9	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Rövekamp
10	Optionale Informationen:

Studiengang: EnergiewirtschaftSemester: SoSe 2020StuPO-Version: 17.2Letzte Bearbeitung: 22.12.18

Ken 2470	nnnummer 00 Workload 150 P Stunden			Studiensemester 4. Semester			Dauer 1 Semester		Häufig SS	aufigkeit S			
1		L I staltung(en) O Energiemana	agementsysteme	me a. deutsch		zei 45	ntakt- it inden	Selbst- studiun 80 Stunden) (EC	Credits (ECTS)			
2		(en) / SWS: sung und 50%	Übungen (Begeh	nun	gen, Konzepter	ntwick	lung) /	4 SWS					
3	Lernergeb	Lernergebnisse (learning outcomes), Kompetenzen:											
	unterschied Sie versteh grundlegen	enden können dliche Arten vo nen die Zusam ndes Wissen üb	Energie-Manage In Managementsy menhänge zwisch Der die Integratio	/ste nen	men differenzi diesen Manage	eren. ement	<i>[Wissel</i> systeme	<i>n, 6]</i> en und bes	sitzen				
	Kompetenz Fertigkeiten Sie sind in der Lage komplexe EnMS auch im unternehmensübergreifenden Kontext zu modellieren und Spezifika zu erkennen, zu beschreiben und zu berücksichtigen. [Systemische Fertigkeiten, 6]												
	Die Studierenden verstehen die technologischen, prozessualen und betriebswirtschaftlichen Anforderungen von EnMS und können diese im betrieblichen Kontext implementieren und optimieren. [Instrumentelle Fertigkeiten, 6]												
	Sozialkompetenz Die Studierenden lösen in Expertenteams eigenverantwortlich komplexe fachbezogene Probleme und erarbeiten Lösungen, die präsentiert werden. [Mitgestaltung, 6]												
Selbstständigkeit Die Studierenden reflektieren und bewerten ihre Vorgehensweise und Arbeitsergebnis fortlaufend im Rahmen einer kontinuierlichen Verbesserung des EnMS. [Reflexivität, d. 2015]													
4	RelevanzBetrieblicAnwenduTheoretis50001)	und betriebswhe und überbengsbereiche, Moche Grundlagen che Grundlage	ation von Energie virtschaftlicher Nu etriebliche Abgrer Modellierung und en und praxisorier	ıtze nzur Sin ntie	en von EnMS ng von EnMS nulation von Er erte Anwendung	nMS g eine	s beispie	elhaften E					
	 Empfohlene Literaturangaben: Geilhausen, M. et. al. (2015): Energiemanagement; Springer Fachmedien; Wiesbaden 2015. Baumeister, R. (2014): Betriebliches Energiemanagement nach DIN EN ISO 50001 – Transparenz im Energiecontrolling; Akademische Verlagsgemeinschaft; München; 2014 Posch, W. (2011): Ganzheitliches Energiemanagement für Industriebetriebe – Technoökonomische Forschung und Praxis; Gabler Verlag; Wiesbaden 2011. 												
5	Teilnahme 12200 Einf	evoraussetzu ührung Energi		00 E	inführung Ener			en, 23200)				
6	Prüfungsf Klausur (90												

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Bestandene Klausur
8	Verwendbarkeit des Moduls: 34200 Projekt - Energiewirtschaft, 32700 Projekt- und Risikomanagement
9	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Rövekamp
10	Optionale Informationen: In der Kontaktzeit sind Anlagenbegehungen geplant, bei denen Verbesserungspotentiale anaylsiert und Daten gesammelt werden. Die Aufbereitung und Auswertung dieser Daten erfolgt in der Zeit des Selbststudiums

Ker 252	nnummer 00	Workload 150 Stunden	Modulart P	Studiensemes 4. Semester	Studiensemester 4. Semester			Häufigkeit WS und SS			
1	Lehrveran LV 25200 C	estaltung(en) Controlling		Sprache deutsch	zei 45	ntakt- it inden	Selbst- studium 105 Stunden	Credits (ECTS)			
2		(en) / SWS: Übungen, Fall	studienarbeit, L	ehrgespräch, Selb	ststudi	um / 4 \$	SWS	1			
3	Lernergeb	nisse (learni	ng outcomes)	, Kompetenzen:							
	Strukturen [Wissen, 6]	nluss der Verar und Instrume 7		en die Studierende lings und können s							
	Am Ende de			Studierenden ausg e Fertigkeiten, 6]	ewählte	e Instru	mente des	Controlling			
	Sozialkomp	Sozialkompetenz									
Nach Abschluss der Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage, umfangreiche einem Team zu bearbeiten und ihre individuellen Fähigkeiten adäquat in einen Teamarbeitsprozess einzubringen. [Mitgestaltung, 6]						Fallstudien					
	Selbstständigkeit										
Am Ende der Veranstaltung können die Studierenden sich selbständig in für sie neue Themenbereich des Controllings einarbeiten. [Lernkompetenz, 6]						e					
4	Möglichke Funktions Planung (Informati Aufgabenbe Psycholog Strategiso Empfohlene	sbereiche von (Aktionsplanun onsversorgung ereich des Con gische Aspekte ches vs. opera	nisatorischen Go Controllern in d g und Budgetie g (Management trollings der Controlling tives Controlling	estaltung des Cont er Unternehmensp erung) als zentralei reporting, KLR, Ke g-Funktion (z.B. Ko g (z.B. Balanced S	raxis Aufga nnzahlo ognitive	benbere ensyster Verzerr	me) als zei	ntraler			
	Horváth,Küpper, HReichmar	P.: Controlling IU.: Controll In, T.: Control	ı, 13. Aufl., Mür ing. Konzeption ling mit Kennza	ı, Aufgaben, Instru ıhlen, 9. Aufl., Mür	ichen 2	.017.		t 2013.			
5	Weber, J./Schäffer, U.: Einführung in das Controlling, 15. Aufl., Stuttgart 2016. Teilnahmevoraussetzungen: Modul 12700: Grundlagen der BWL BWL-Modul 15600: Kosten- und Leistungsrechnung (empfohlen)										
6	Prüfungsfo Klausur (90										
7	Vorausset Bestandene		ie Vergabe vo	n Kreditpunkten	:						
8		arkeit des WM (B.Sc.)									

9	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Braun
10	Optionale Informationen:

Ken i 2570	nnummer 00	Workload 150 Stunden Modulart P			Studiensemester 4. Semester			- lester	Häufigkeit WS und SS		
1	LV 25700 U	staltung(en) Internehmensi ales Managem	ührung und		Sprache Deutsch	zei 45	ntakt- t inden	Selbst- studiun 105 Stunder	n (ECTS)		
2		en) / SWS: sung + 50% Ü	bungen / 4 SW	S		•			•		
3	Lernergeb	nisse (learni	ng outcomes)	, Kor	mpetenzen:						
	internationa der Unterne Die Studier können dies Sie kennen und könner Kompetenz Die Studier des interna internationa	enden erwerbe alen Kontext a ehmensführun enden kennen se im internat wichtige Fakte deren Implik Fertigkeiten enden verfüge tionalen Mana alen Märkten)	en umfangreich ngewendet wer g (z. B. den Tra die Bestimmur ionalen Vergleich oren der (interrationen für die en über die Fert gements mit Hizu lösen. [Institute für die sozingsvorschläge in genenden genenden die sozingsvorschläge in die sozingsv	rden I ansak ngsfal ch kri natior Unter ligkeit ilfe ge rumer	kann. Sie kenr tionskostenan ktoren und Fur tisch diskutiere nalen) Unterne mehmensführu ten, um spezia eeigneter Instr ntelle Fertigke	nen zunsatz). nktion en. [W hmens ung ab lisierte ument iten, 6	m Beisp [Wissen, der Cordissen, 6 sumwelt bleiten.]	iel wichtig n, 6] porate Go o] c (z. B. Dig fWissen, gische Fra Markteint	ge Theorien overnance u gitalisierung 61 gstellungen ritt in		
	[Kommunikation, 5]										
	Selbstständigkeit Die Studierenden können die Anwendung von Instrumenten der operativen Unternehmensführung (z.B. Balanced Scorecard) kritisch reflektieren [Reflexivität, 5]							, 5]			
4	UnternehiWichtige IAufgabenAufgaben Empfohlene	mensführung Faktoren der (und Instrume und Instrume e Literaturange		nale)) Unt ische ven l	Corporate Governehmensum n Unternehme Jnternehmens	vernan welt nsführ führun	rung 19				
	2015. • Macharzir	na, K./Wolf, J.	.: Grundlagen : Unternehmen gg, G./Koch, J.	sführı	ung, 10. Aufla	ge, Wi	- esbader	n 2017.			
5	Teilnahme	evoraussetzu 00: Grundlage	ngen:								
5	Prüfungsf e Klausur (90										
7	Vorausset	zungen für d	ie Vergabe vo	n Vr	a dita unletan.						

8	Verwendbarkeit des Moduls: EWM (B.Sc.)
9	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Wolf
10	Optionale Informationen:

Ken	lodul: Integriertes prakti ennnummer 1200 (31210) 75 Stunde		Modulart P	S	tudiensemes . Semester	Dauer 1 Semester		Häufigkei WS und SS			
1	Lehrveranstaltung(en) LV 31210 Einführung in das IPS				deutsch ze 22				3		
2		(en) / SWS: sung + 50% Ü	bungen / 2 SWS	S							
3	Lernergek	onisse (learni	ng outcomes)	, Koı	mpetenzen:						
	vorgegeber Die Studier die zugehö Die Studier PM-Tool vo Kompetenz Sie könner	renden kennen nen organisato renden kennen rigen Methode renden kennen on Microsoft Pro z Fertigkeiten n einen Projekt	die Anforderun brischen Ablauf. die typischen A n des Projektma die funktionale ojekt. [Wissen, auftrag sowie P	[Will Aufga anag en Mö 6] rojek	ssen, 4] aben im Projektements zuordr aglichkeiten in a	manaden zu der An	gement können wendur	und sind in	in der Lage 1, 6] -Methoden 		
	richtig in Projektstrukturpläne und Arbeitspakete abzubilden. Sie sind fähig, Meilensteine sinnvo zu setzen, Ressourcen einzuplanen und deren Auslastung zu optimieren [Instrumentelle Fertigkeiten, 6] Sie beherrschen die Umsetzung einer Projektstruktur- und -resourcenplanung in das PM-Tool MS Project und die Erstellung geeigneter Auswertungen zu relevanten Projektkenngrößen.										
	[Instrumentelle Fertigkeiten, 6] Die Studierenden sind in der Lage, verschiedene Formen der Projektorganisation zu unterscheiden und die Vor- und Nachteile einer Projektorganisation an konkreten Unternehmenssituationen einschätzen zu können. [Beurteilungsfähigkeit, 6]										
	Sie sind fähig, anhand einer Projektplanung die Risiken einer Projektdurchführung bewerten und hinsichtlich von Handlungsmöglichkeiten diskutieren zu können. [Beurteilungsfähigkeit, 6]										
	Sozialkompetenz										
	Die Studierenden sind in der Lage, im Projektteam anhand einer Problemstellung eine Projektplanung zu erarbeiten. [Team-/Führungsfähigkeit, 6]										
	Sie kennen die typischen Erfolgsfaktoren der Kommunikationsfähigkeit eines Projektteams und sind in der Lage, daraus Indikatoren der Teamfähigkeit zu bewerten [Kommunikation, 6]										
	Selbstständigkeit										
4	 Anforder Angemes betrieblich Grundlag Einführur Aufbau e Einsatzes Einführur 	ungen an Prak senes Verhalte en Personalpra en der Elemen ng in die Netzp ines PSP, der <i>I</i>	ite und der Meth	und orieb under noder minp	der Ausarbeitu und Bewerbung n des Projektm läne, der Arbei vare MS-Projec	ng zur Iscoac Ianage tspake	hing (in ements et-Defin	Zusamme	Ressourcer		

betreuter Gruppenarbeit

	Empfohlene Literaturangaben: • Holert, R./Zwirner A.: Einführung in die Projektarbeit mit Microsoft Office Project 2013, Unterschleißheim 2013.
	 Schwarze, J.: Projektmanagement mit Netzplantechnik, 11. Aufl., Herne 2012. Litke, H./Kunow, I./Schulz-Wimmer, H.: Projektmanagement, Freiburg 2015.
5	Teilnahmevoraussetzungen: Keine besonderen
6	Prüfungsformen: Klausur (60 Minuten)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Bestehen der Klausur
8	Verwendbarkeit des Moduls: Modul 31220 Praxisstudium
9	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Kempter
10	Optionale Informationen:

	nnummer 00 (31220)			Studiensei 5. Semeste		Daue 1 Sem		Häufigkeit WS und SS	
1		l staltung(en) raxisstudium		Sprache deutsch	zei 8	ntakt- it unden	Selbst- studiur 667 Stunder	n (ECTS) 27	
2	Lehrform(IPS	en) / SWS:		-	1			.	
	Lernergeb	nisse (learni	ng outcomes)), Kompetenze	en:				
	Kompetenz		alia Chadiana a	en durch aktive	T-9	!!- .	-!I AI-	.1	
	(Breite) Sie Planungsüb Ausrichtung Kompetenz	e nehmen aktiv verlegungen zu gen. (Tiefe) [v Fertigkeiten	v teil an routini ur Neugestaltur <i>Wissen, 6]</i>	en bzw. in den v sierten Alltagsta ng oder Optimie gskompetenzen	ätigkeiten rung von F	und an Prozesse	Konzeptio en und inh	ns- und	
	Standarakt Kompetenz	ivitäten nach \	Vorgabe seitens Übernahme eige	s des Unternehr enständiger Auf	mes und ve	erstärke	n method		
Die Einbindung der gewählten Tätigkeiten in den betrieblichen Kontext (organisatorisch personell, finanziell, strategisch etc.) fördert das Verständnis der Praktikanten hinsicht betrieblicher Gesamtzusammenhänge. [Systemische Fertigkeiten, 5)									
	Sozialkomp	petenz							
	persönliche	Kontakte erw	eitern die Prak	Unternehmen u tikanten ihre so ren. <i>[Kommunii</i>	ziale Kom _l				
	Selbstständ	digkeit							
	theoretisch der Unterne theoretisch	es Wissen im ehmenspraxis en Wissens kr	Kontext ihrer P wahrgenomme	udierenden in di raxiserfahrunge enen Vorgehens fragen und ents ij	en zu reflek weisen und	ktieren s d Prozes	sowie die s se auf Ba	von ihnen ir sis ihres	
	Praktikant (die Fähigkeit s	pezifische prak	ernaufgabe (in tische Problems Eigenständigkei	stellungen	eigenst	ändig und		
				nstellungen und tus. <i>[Lernkomp</i>		haftliche	em Studiu	m erkennt c	
	Angeleite	tes und eigens	ständiges Beark	ı und Prozessen peiten von (abte r Lösung prakti	eilungsspe	zifischer	n) Aufgabe		
	Empfohlene Themenspe	e Literaturang							

6	Prüfungsformen: Praxisbericht, Studienarbeit (Prüfungsthema), Mündliche Prüfung (20 Minuten)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:
8	Verwendbarkeit des Moduls: EWM (B.Sc.)
9	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Kempter
10	Optionale Informationen:

Studiengang: Energiewirtschaft **StuPO-Version**: 17.2 Semester: SoSe 2020 Letzte Bearbeitung: 17.05.19

Mod	ul : Digitale E	nergiewirtsch	aft						
Ken i 3170	nnummer 00	Workload 150 Stunden	Modulart P		tudiensemeste Semester	er	Dauer 1 Sem		Häufigkeit SS
1	Lehrveranstaltung(en) a. LV 31700 Digitale Energiewirtschaft		1700 Digitale Energiewirtschaft a. deutsch z		zeit 45		Selbst- studiun 105 Stunder	6	
2		(en) / SWS: sung + 50% Ül	bungen / 4 SWS						
3	Lernergeb	nisse (learni	ng outcomes),	Koı	mpetenzen:				
	Funktionen Die Studier	enden kennen im Kontext de enden können	wesentliche Info er Energiewirtsch aktuelle Aspekte	aft. e de	[Wissen, 5] er IT-GRC, etwa	Date	enschutz	und	n sowie deren
	Die Studier Geschäftspi Kompetenz Die Studier	enden versteh rozesse. <i>[Wis</i> <i>Fertigkeiten</i> enden können	er digitalen Energ en Konzeption ur sen, 6] relevante Daten Data und Business	nd I in	mplementierunç der Energiewirts	g sm	arter Fu	nktionen en, model	lieren und
	Fertigkeiter Die Studier	n, 6] enden versteh	en aktuelle Entw /ertschöpfungssti	ickl	ungen der digita	alen '	Transfor	mation vo	on
			gitaler" Infrastruk Funktionen und						
	Sozialkomp	petenz							
		tlichen und soz	die sich aus der zialen Fragestellu						
	Selbstständ	digkeit							
	Energiewirt		nach Abschluß d en, bewerten und wortung, 6]						n der
4	Digitale IrInformationBig DataDigitale GDigitalisie	nfrastrukturen onsmanageme und Business I Seschäftsmode erung von Wer	estechnologien in in der Energiewi ent in der Energie ntelligence in de lle in der Energie tschöpfungsstufe unce, IT-Risk, IT-	rtso ewir r Er ewir n ir	chaft (Smart Gri tschaft (Erhebur nergiewirtschaft tschaft n der Energiewir	d, Sr ng, N tscha	Modellier aft	ung, Aus	
	 Maubach, Fachmedier Doleski, C Energiedier Aichele, C Energiemar 	n; Wiesbaden : D. (2016): Util nstleistungsunt D. / Doleski, O. kt, Springer F.	Strom 4.0 – Inn	rma ngei irt N sbac	ation vom Versor Fachmedien; V Market: Vom Sm den 2015.	rgung Viesk nart (gs- zum baden 20 Grid zum	digitalen)16. n intelliger	nten

	technische, regulatorische und kommerzielle Rahmenbedingungen, Studie der Energietechnische Gesellschaft Task-Force Smart Distribution, VDE, 2008
	 Hadjsaid, N. / Sabonnadiere, JC. (2013): Smart Grids; John Wiley & Sons Inc, London, 2013. Hongjian, S. et.al. (2016): Smarter Energy: From Smart Metering to the Smart Grid, Institution of Engineering & Technology, 2016
5	Teilnahmevoraussetzungen:
	11200 Wirtschaftsinformatik, 23700 Digital Business, 24200 Energieversorgung (empfohlen)
6	Prüfungsformen:
	Klausur (90 Minuten)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:
	Bestandene Klausur
8	Verwendbarkeit des Moduls:
	EWM (B.Sc.)
9	Modulverantwortliche(r):
	Prof. Dr. Bade
10	Optionale Informationen:

	nnummer 00	Workload 150 Stunden	Modulart P	Studiensemes 6. Semester		auer Semester	Häufigkeit SS
1	Lehrveranstaltung(en) LV 32200 Wahlfach			Sprache deutsch	Konta zeit 45 Stunde	studiu 105	um (ECTS)
2	Lehrform X / 4 SWS	(en) / SWS:		,			<u>'</u>
3	Lernergek	onisse (learn	ing outcomes)	, Kompetenzen:			
	Kompetenz	z Wissen					
	sowie bran das Wahlfa Nach Absch Wahlfachs die jeweilig Kompetena	chen-, themer ich eine Schär nluss der Vera sowie die dam gen Grundkenr z Fertigkeiten	n- und/oder pro fung des Studie nstaltung haber nit verbundenen ntnisse. <i>[Wisse</i>	s auf und vermitteli blemspezifisches V inprofils in Richtung n die Studierenden Entscheidungsfeld n, 6]	Vissen. Dei g mögliche den themo er kennen	n Studierend r Berufsfeldi enspezifische gelernt und	len ermöglicht nteressen. en Fokus des verfügen über
	Handlungs	empfehlungen		sowie thematische			
	Sozialkom	petenz					
	Selbststän	diakeit					
4	Selbstständ						
4	Inhalte: Die Lerninh	nalte sind abhá		ngebotenen Verans	staltung		
4	Inhalte: Die Lerninh Empfohlen	nalte sind abhá e Literaturang	aben:				
4	Inhalte: Die Lerninh Empfohlen Die Literati	nalte sind abhá e Literaturang	aben: y von der angeb	ngebotenen Verans ootenen Veranstaltu			
	Inhalte: Die Lernink Empfohlen Die Literatu Teilnahme	nalte sind abhá e Literaturang ur ist abhängig evoraussetzu	aben: g von der angeb Ingen:		ung		
5	Inhalte: Die Lerninh Empfohlen Die Literatu Teilnahme - Prüfungsf Der Prüfun	nalte sind abha e Literaturang ur ist abhängig evoraussetzu formen: gsmodus ist a	aben: g von der angek ingen: bhängig von de	ootenen Veranstaltu	ung		
5 6 7	Inhalte: Die Lernink Empfohlen Die Literatu Teilnahme Prüfungsf Der Prüfun Vorausset	nalte sind abha e Literaturang ur ist abhängig evoraussetzu formen: gsmodus ist a	aben: g von der angeb ingen: bhängig von de	ootenen Veranstaltu r angebotenen Ver	ung		
5	Inhalte: Die Lernink Empfohlen Die Literatu Teilnahme Prüfungsf Der Prüfun Vorausset	nalte sind abhä e Literaturang ur ist abhängig evoraussetzu formen: gsmodus ist a tzungen für o parkeit des M	aben: g von der angek ingen: bhängig von de lie Vergabe vo	ootenen Veranstaltu r angebotenen Ver	ung		

Studiengang: Energiewirtschaft **StuPO-Version**: 17.2 Semester: SoSe 2020 Letzte Bearbeitung: 17.05.19

Ken 327		1	gement						T	
32700		ner Workload Modulart 150 P Stunden			udiensemest Semester	er	Dauer 1 Semester		Häufigkeit SS	
1	Lehrveranstaltung(en) a. LV 32700 Projekt- u. Risikomanagement		it	a. deutsch zei 45		ntakt- t inden	Selbst- studiur 105 Stunder	(ECTS)		
2		en) / SWS: sung + 50% Ü	bungen / 4 SWS	[1		l		
3	Lernergeb	nisse (learni	ng outcomes),	Kor	npetenzen:					
	Kriterien, d	enden kennen ie Einfluss auf	die Rollen der ve den Erfolg und d fundierte Konze	las S	Scheitern von F	Projek	ten hab	en. <i>[Wis</i> .	sen, 6]	
	Für den Bei Funktionen	reich der Energ	tehen und anwen giewirtschaft erw umente des energ	erbe	en die Studiere					
Die Studierenden können wichtige Methoden der Projektplanung unter Nutzung g Projektmanagement-Software einsetzen. [Instrumentelle Fertigkeiten, 6]							ıtzung gäı	ngiger		
Sie sind in der Lage, Projektrisiken zu erkennen und darauf adäquat zu reagierer [Beurteilungsfähigkeit, 6]						agieren.				
	ausgewählt	e Fragestellun	hläge zur Ausges gen des Risikoma rschläge entwicke	anaç	gements analys	sierer	und hie			
	Sozialkomp	netenz								
			udierenden in der Ihrungsfähigkeit,	6]					aben soziale	
	Selbstständigkeit									
	im energiev		reranstaltung sind n Umfeld eigenve wortung, 6]						insbesonder	
1	Formen dMethoderRessourceAnwenduÄnderungQualitätsp	er Projektorga n der Projektpla enplanung und ng von PM-Pla is- und Risikon blanung, -siche Aspekte bei er srisiken	Projekten, Zieldr nisation, Aspekte anung (Projektsti Budgetierung nungstools nanagement (Ris erung und -kontr nergiewirtschaftli	e de rukt ikoe olle	r Teambildung urplan, Meilens ermittlung, -bev	wertu				

ger
ger
ı

Studiengang: Energiewirtschaft **StuPO-Version**: 17.2 Semester: SoSe 2020

Letzte Bearbeitung: 17.05.19

Kennnummer 33200		nmer Workload Modulart 125 P Stunden		Studiensemester 6. Semester			Dauer 1 Semester		Häufigkeit Wählen Sie den Turnus aus.	
1		ustaltung(en) O Wirtschaftse keit			Sprache a. deutsch	zei 45	ntakt- t inden	Selbst- studiun 80 Stunden	n (ECTS) 6	
2		(en) / SWS: sung 50% Übu	ngen / 4 SWS							
3	Lernergeb	nisse (learni	ng outcomes)	, Kom	petenzen:					
	Kompetenz	, Wissen								
	Ausprägundes energie (Breite) [I Sind in der Grundposit gesellschaf	gen; sie verste ewirtschaftlich Wissen, 6] Lage unter Ve ionen moralisc	en ein Unternet ehen dabei die k en Bereichs im erwendung wirts che Fragestellur smechanismen	besond Hinblic schafts ngen zu	eren Fragest k auf das Lei ethischer Bas ı qualifizierer	ellung tbild d sisübe n im H	en, die s ler Nach rlegunge	sich für Ur haltigkeit en und ide	nternehmen ergeben. eologischer	
	Herleitung	aus allgemein	chen Ansätze de en ethischen Pr nfeld der Energi	inzipie	n. Sie könner	n ihr W	√issen k	ritisch auf	konkrete	
	von ihnen i für die Ene	mit verantwort	nterne und öffer eten Handelns im besonderen ten, 6]	führen	. Besondere l	Berück	ksichtigu	ung erfahr	en dabei die	
	identifiziere		itze für die unte smöglichkeiten n, 6]							
	methodisch Studierend betriebliche kritisch und	n sauber zu en en können Fra em Leistungszi	systematisch ge twickeln und da gestellungen, d usammenhang : siert analysiere	abei Un lie sich zwisch	nsetzungspro im Spannun en Mitarbeite	blema gsfeld rn und	ıtik berü von soz d Verant	icksichtige zialem Um wortlicher	en. Die Igang und n ergeben	
		onsibility der	inzelnen Theme Akteure im Bere	eich de						
	Sozialkom	petenz								
	anwendung Präsentatio	gsnah Zusamm enen von Grup	n Lösungen zu nenarbeit und ir penergebnissen ionsfähigkeit er	ndividu ı bzw. I	elle Argumen Diskussionen	itation im Ple	sfähigke enum ha	eit weitere	entwickelt;	
	Selbstständ	digkeit								
	in die Lage Handeln zu	versetzt, eige vertreten; es	kion der nicht-ic ne Positionen z wird die Fähigk n, entwickelt. [ˈ	u entw keit, m	rickeln, zu ref oralische und	lektier	ren und	damit im	eigenen	
			wendungen sind undlegung gescl							

	unternehmens- und branchenspezifischen moralischen Fragestellungen des späteren eigenen Erfahrungsfeldes [Lernkompetenz, 6]
4	Inhalte: • Ethik- und Moralbegriffe • Akteure der Energiewirtschaft: Makro-, Mikro- und Mesoebene • Grundlagen ethischen Verhaltens • Individualethik, Institutionenethik, Sozialethik, Konsumentenethik • Ökonomische Handlungsrationalität und gesellschaftlicher Anspruch • Unternehmensethik als Angewandte Wirtschaftsethik • Nachhaltigkeit in der Energiewirtschaft • Ressourcentheorie und Ökobilanz, Ewigkeitskosten und -lasten
	Akteure der Energiewirtschaft: Makro-, Mikro- und MesoebeneCorporate Social Responsibility (CSR) in der Energiewirtschaft
	 Empfohlene Literaturangaben: Aßlander, M. S. (Hrsg.) (2011): Handbuch Wirtschaftsethik, Stuttgart, Weimar Fenner, D. (2008): Ethik, Tübingen, Basel Holzmann, R. (Hrsg.) (2015): Wirtschaftsethik, Springer Gabler; Wiesbaden; 2015 Wagner, HJ. (Hrsg.) (2010): Nachhaltigkeit von Energiesystemen: Kriterien und Bewertungen, LIT Verlag, Münster, 2010. Bay, KC. (Hrsg.) (2010): ISO 26000 in der Praxis: der Ratgeber zum Leitfaden für soziale Verantwortung und Nachhaltigkeit; Darstellung, Diskussion und Analyse - Vergleiche zu bestehenden Regelungen - Umsetzungshinweise und Beispiele, Oldenbourg Industrieverlag, München, 2010.
5	Teilnahmevoraussetzungen: 12200 Einführung Energiewirtschaft, 15200 Einführung Energietechnologien, 24200 Energieversorgung, 25700 Unternehmensführung und internationales Management (empfohlen)
6	Prüfungsformen: Klausur (90 Minuten)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Bestandene Klausur
8	Verwendbarkeit des Moduls: EWM (B.Sc.)
9	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Schmidt-Endrullis
10	Optionale Informationen:

Studiengang: EnergiewirtschaftSemester: SoSe 2020StuPO-Version: 17.2Letzte Bearbeitung: 18.03.19

Ken 3370	nnummer 00	Workload 150 Stunden	Modulart P		tudiensemest Semester	er	Dauer 1 Sem		Häufigkei SS
1	Lehrveranstaltung(en) a. LV 33700 Planspiel und Simulation		<u>.I</u>	Sprache a. deutsch Kontak zeit 45 Stunder			Selbst- studiun 105 Stunden	Credits (ECTS)	
2		en) / SWS: I Übungsbeisp	iele am PC / 4 SV	NS		1		L	
3	Lernergeb	nisse (learni	ng outcomes),	Kor	mpetenzen:				
	breites Fach Das eigenst Lage, realit Unternehmen Die Studier Kenntnisse Tools, die ir Kompetenz Die erlernte Lage, komp Geschäftspi Sozialkomp Durch das A arbeiten un anzuleiten u 6] Selbstständ Die Studiere	enden eignen hwissen und V tändige Entschätsnahe Einbli ens zu simulie enden entwick in quantitativen der Unternel Fertigkeiten en Kenntnisse blexe Zusamm rozessen und hetenz Arbeiten in Expund vorausschaltgkeit enden refklekt	sich im Rahmen derständnis von uneiden in allen Urcke in die Steuer eren und direktes keln im Rahmen den Methoden weinmenspraxis zum in Simulationen enhänge des Enemodellen durchsteren zu organisie lauend mit Probletitieren ihre Arbeit ation. [Reflexivitä	ntenterinterinterinterinterinterinterint	rnehmerischen nehmensbereich g, Führung und edback zu erhal er Veranstaltun Die Studierend nsatz kommen. Modellierung v emarktes an kon len zu können. die Studierend sie lernen, die fa en im Team umz elle anhand der E	Zusanen v weite ten. g ihre len ke <i>[Wis</i> erset: nkrete <i>[Instri-</i> en, e achlic zugeh	mmenha ersetzt re Entso [Wissern e theore ennen re ssen, 6] zen die en Fallb rumente igenvera he Entw en. [Tea	ängen an. die Studie cheidungs n, 6] tischen ur elevante S Studieren eispielen s elle Fertigk antwortlic vicklung an	[Wissen, of renden in diabläufe eine ad praktisch oftware
4	bzw. Entsch • Theoretise • Grundlage • Übungen Empfohlene Schwängele Entwicklung	neidungen che Grundlage en zu quantita mit relevanter e <i>Literaturang</i> e, S.; Zürn, B. g von Zukunfts	; Trautwein, F. (sszenarien und S	roze und wie 	essen und -mod Modellierung bspw. Excel, G	ellen SAMS,	sowie S SPSS, erlel	EViews oc	en Ier Matlab
5		evoraussetzu rgieversorgun	ingen: g, 25200 Control	ling	(empfohlen)				
6	Prüfungsfo Praktische								
	Vorausset								

8	Verwendbarkeit des Moduls:
	34700 Geschäftsmodelle Energiewirtschaft, 41200 Bachelor-Thesis
9	Modulverantwortliche(r):
	Prof. Dr. Bade
10	Optionale Informationen:
	-

Studiengang: EnergiewirtschaftSemester: SoSe 2020StuPO-Version: 17.2Letzte Bearbeitung: 22.12.18

Ken 3420	nnummer 00	Workload 150 Stunden	Modulart P		udiensemes Semester	ter	Dauer 1 Semester		Häufigkeit WS	
1		ustaltung(en) 0 Projekt Ener			a. deutsch zeit stu 45 105		Selbst- studium 105 Stunden	Credits (ECTS)		
2	Lehrform (Projekt / 4	(en) / SWS: SWS				•				
3	Lernergek	nisse (learni	ng outcomes)	, Kor	mpetenzen:					
	vertieftes \ [Wissen, 6	enden verfüge Verständnis üb	en über breites v er die Energiewi							
	Sie können Hilfe von b	komplexe un etriebswirtsch	ernehmerische aftlichen Method oräsentieren und	len a	nalysieren, Pro	oblem	lösungei	n entwicke	In und die	
	ihre persör	ilichen sowie f	Projekt- bzw. G achlich-methodi Fertigkeiten, 6	scher						
	Sozialkom	petenz								
Die Studierenden lösen in Expertenteams eigenverantwortlich komplexe fachbezogen und erarbeiten Lösungen, die präsentiert werden. [Mitgestaltung, 6] Selbstständigkeit						ne Probleme				
			n eigenständig u eitenden Projekt						Lernprozess	
4	Unternehm neuer Ener Projekte zu • Teamarbo Projektorga Projektdok Zwischenbo	en mit Hilfe von gieprodukte, L Ir Verbesserun eit und Manag Inisation (Plan Inmentation (A Perichte, etc.)	klung eines Soll- on konkreten Fä eitungsbau eine g der Energieeff ement von Aufga ung und Durchfa nfertigen einer F	llen a r Str fizien aben ührui Proje	aus der betriek omtrasse, Bau z etc. , Zielen, Resso ng von Meetin ktmappe, Prot	olicher u eines ourcen gs, Fo	n Praxis, s Solar- n innerha rtschritt	wie z.B. E oder Wind alb eines P skontrolle)	Entwicklung parks, rojektes; de) und der	
	Empfohlen	e Literaturang	 aben: Bedarf; in Abhäi			enstell	ungen a	us einem		
5	Teilnahme 24700 Ene	evoraussetzu rgie-Managem nt, 31700 Digi							ales	
6	Prüfungsf Praktische									
7	Vorausset Praktische		ie Vergabe voi	n Kre	editpunkten:					

8	Verwendbarkeit des Moduls: EWM (B.Sc.)
9	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Rövekamp
10	Optionale Informationen:

Studiengang: EnergiewirtschaftSemester: SoSe 2020StuPO-Version: 17.2Letzte Bearbeitung: 18.03.19

Kennnummer 34700		Workload 150 Stunden	Modulart P		Studiensemester 7. Semester		Dauer 1 Semester		Häufigkeit WS		
1		l n staltung(en) 0 Geschäftsmo tschaft			Sprache a. deutsch	zei 45	ntakt- t inden	Selbst- studium 105 Stunden	6		
2		(en) / SWS : sung und 50%	Übungen / 4 S\	WS				1	1		
	Lernergeb	nisse (learni	ng outcomes)	, Kor	mpetenzen:						
	vertieftes \ [Wissen, 6] Auf dieser analysierer	renden verfüge /erständnis üb / Basis können s	en über breites v er die Energiew sie die Anforder eren. <i>[Wissen,</i>	irtsch ungei	naft und die So	hnitts	tellen zı	u anderen	Bereichen.		
	Sie könnne	n die Merkma	e und Eigenscha aktoren einordn								
	Die Studierenden können neue Geschäftsmodelle problemorientiert gestalten und anwendungsgerecht modellieren. [Systemische Fertigkeiten, 6]										
	Die Simulation von Geschäftsmodellen hinsichtlich einer betriebswirtschaftlichen Bewertung erwünschter Merkmale wird von den Studierenden beherrscht. [Beurteilungsfähigkeit, 6]										
	Sozialkompetenz										
	Die Studierenden können komplexe fachbezogene Sachverhalte gegenüber Fachleuten argumentativ vertreten und weiterentwickeln. [Mitgestaltung, 6]										
	Selbstständigkeit										
	Geschäftsmodelle werden von den Studierenden eigenständig auf ihre Nachhaltigkeit reflektiert. [Reflexivität, 6]										
ŀ	Aufbau uKlassifikaSpezifischeWerkzeuRisikobevPrognose	itionen von Ge en ge und Methoc vertung in Ges modelle und - en zum Aufbau	n Geschäftsmod schäftsmodeller en zur Simulati chäftsmodellen	n im a	allgemeinen ui on Geschäftsm	odelle	n	_			
	 Schwinto Auflage. 		2010): Handbud						010, 2.		
	Risikomana • Herbes C Geschäftsn	agement, Schä . / Friege, C. (nodelle, Fallbe	o): Stromhandel ffer Poeschel, S Hrsg.) (2015): spiel, Springer ennhak, C. (20°	tuttg Marke Fachr	art 2006. eting Erneuerk medien, Wiesk	oarer E oaden,	Energier 2015.	n: Grundla	_		

	21700 Marketing, 23200 Energierecht, 25200 Controlling, 33200 Wirtschaftsethik und Nachhaltigkeit (empfohlen)
6	Prüfungsformen: Praktische Arbeit
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Bestehen der praktischen Arbeit
8	Verwendbarkeit des Moduls: EWM (B.Sc.)
9	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Bade
10	Optionale Informationen:

Ken	Kennnummer Workload Modulart		Modulart	S	Studiensemester			Dauer Häuf			
3520		150 Stunden	P		Semester		1 Sem		WS		
1		ustaltung(en) Vertiefungssem			Sprache deutsch	zei 45	ntakt- it unden	Selbst- studiun 150 Stunden	6		
2	Lehrform(Seminar / 4	(en) / SWS : 4 SWS									
3	Lernergeb	nisse (learni	ng outcomes)), Koı	mpetenzen:						
	Kompetenz Wissen Aneignung vertiefender wissenschaftlicher Methoden. [Wissen, 6]										
			taltung beherrs ftlichen Arbeit.					igung eine	er		
	anwendung	gsorientierte ei	en nach Abschlunergiewirtschaf zu lösen. <i>[Syst</i> a	tliche	Problemstellu	ingen a					
	Sozialkompetenz										
	Die Studierenden sind in der Lage eine sachgerechte Präsentation zu halten sowie deren Ergebnisse in einer Plenumsdiskussion zu verteidigen. [Kommunikation, 6]										
		Selbstständigkeit									
		und Anwendur schaft. <i>[Reflex</i>	ng wissenschaft xivität, 6]	tlichei	Methodiken	auf akt	tuelle Th	iemenstell	ungen der		
4	Inhalte: •Abgrenzung und Strukturierung eines aktuellen Themas im Bezugsrahmen der										
	Energiewirtschaft. •Analyse der Wirkungszusammenhänge des gewählten Themas mit anderen Themenfeldern der										
	•Schriftliche Arbeiten		g der Seminara	rbeit	gemäß den Aı	nforder	rungen a	an wissens	wissenschaftliche		
	 Präsentati 	on der Ergebn n der Ergebnis	isse se in der Grupp	е							
		e <i>Literaturanga</i> nemenfeld fact	aben: nspezifische Lite								
5	Teilnahme	evoraussetzu									
6	Prüfungsfe Seminararb	ormen: peit, Referat									
7			ie Vergabe vo it und bestande			1					
8		arkeit des Monelor-Thesis	oduls:								
9	Modulvera Prof. Dr. Ba	antwortliche(ade	(r):								

10 Optionale Informationen:

Ken 511	innummer 00	Workload 300 Stunden	Modulart P		tudiensemeste Semester		e r nester	Häufigkeit WS und SS				
1		l nstaltung(en) Bachelor Thesi			Sprache Deutsch oder englisch	Kontakt- zeit	Selbst- studiun 300	Credits (ECTS)				
2	Lehrform((en) / SWS:				<u> </u>	<u> </u>	I				
3	Lernergeb	Lernergebnisse (learning outcomes), Kompetenzen:										
	Kompetenz	z Wissen										
	Nach dem • • eine wiss identifiziere • diese sell wissenscha • die Ergeb	enschaftliche e en, abzugrenze oständig und s aftlicher Metho onisse in einer und formal an	und transferorien und zu erläu ystematisch, d den zu analysie vorgegebenen	entiert Itern .h. un eren, k Frist u	or-Thesis sind d te Fragestellung ter Anwendung kritisch zu beurt und unter Anwei en /Kompetenza	in einem Fachlite von Fachlite eilen, zu tra ndung wisse	achgebiet : eratur und ansferieren enschaftlich	zu Ö bzw. zu löse				
4	Selbstständ			ählt	Thomas day Doo	holon Thosi						
	Empfohlen	e Literaturang	aben:		Thema der Bac ma der Bachelo		5.					
5	Teilnahme	evoraussetzu	ngen:		er Thesis im Zus		g stehen					
6	Prüfungsf Bachelor Tl											
7	Vorausset	zungen für d	lie Vergabe vo	on Kre	editpunkten:							
8	Verwendb	oarkeit des M	oduls:									
9	Modulvera Prof. Dr. H	antwortliche eidig	(r):									
10	Optionale	Information	e n :									